TS Series interactive whiteboard
Benutzerhandbuch

Teilenummer 370-0371-00
©2010 PolyVision Corporation
Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. Jegliche Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung von PolyVision Corporation ist untersagt.

PolyVision ist eine eingetragene Marke von Steelcase, Inc. ēno, Walk-and-Talk und Lightning sind Marken von PolyVision Corporation. Webster ist eine eingetragene Marke von PolyVision Corporation.

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente geschützt:
Kanada 2,100,624; EPO 600,576; EPO 871,935; Deutschland 69,321,445; WO 98/14888; US 4,777,329; US 5,248,856; US 5,327,161; US 5,434,370; US 5,583,323; US 5,585,605; US 5,623,129; US 5,665,942; US 5,790,114; US 5,838,309; US 6,353,193; US 6,355,895; US 6,445,384; US 6,667,739; weitere Patente angemeldet.

PolyVision Corporation behält sich das Recht vor, Änderungen am Produktdesign oder an den Produktdetails vorzunehmen und die Produkte oder Materialien ohne Vorankündigung auslaufen zu lassen.

Flash™ Player, Shockwave® Player und Authorware® Player sind Eigentum von Adobe Systems.

Inhalt

Willkommen 1
Was sind TS-Produkte? 1
Registrieren Sie Ihr PolyVision-Produkt 2
Installation des TS Interactive Whiteboards 3
Checkliste zur Installation 3
Montieren Sie das TS Interactive Whiteboard an einer Wand. 4
Verpackungsinhalt 4
Wandmontage 4
Installation des PolyVision-Treibers. 7
Systemvoraussetzungen 7
PolyVision-Treiberinstallation 7
Stromanschluss und Datenverbindung für TS- oder TSL-Modelle. . . . 9
Anschlüsse für alle TSL- und TS 610-, 620-, 810- oder 820-Modelle 9
Anschlüsse für das TS 600-Modell 10
Erste Schritte im Projektionsmodus 12
Verwendung von TS-Serie Interactive Whiteboards 14
Erste Schritte mit TS Interactive Whiteboards 14
TS-Symbol-Streifen 15
Steuersymbol-Optionen 17
Cursorsteuerung im Projektionsmodus. 17
Verwenden der Bildschirmtastatur 17
Verwendung von Dry-Erase-Markern 18
Schreiben im Projektionsmodus 19
Ändern des Stiftstils 20
Löschen im Projektionsmodus 21
Drucken und speichern 21
Spotlight- und Zeigen-Funktionen 21
Spotlights zum Hervorheben wichtiger Punkte 21
Zeigen auf Arbeitspunkte 22
Öffnen eines leeren Fensters zum Schreiben 23
Der PolyVision-Treiber 25
Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen 25
Allgemeine Optionen 26
Speicheroptionen 28

Zeichenoptionen 29
Druckoptionen 30
Projektionsoptionen 31
Hardware-Optionen 32
Status des PolyVision-Treibers 33
Wählen der Justiergenauigkeit 33
Verwenden von Bildschirmwerkzeugen 34
Abrufen der Hilfe 35
Suchen nach Aktualisierungen 35
Beenden des PolyVision-Treibers 36
Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Windows 36
Deinstallieren des PolyVision-Treibers auf einem Macintosh 37
Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Linux 37
Pflege und Wartung 38
TS-Wartung 38
Instandhaltung des TS- oder TSL-Whiteboards 38
Pflege von Dry-Erase-Markern und Radierern 39
Bestellung von Ersatzteilen 40
Wartung in den Sommermonaten 40
Technischer Kundendienst 42
FCC-Übereinstimmung 43
Garantie 44
Anhang 1: Installation der TS 600 Bluetooth-Option 47
Installation des TS BT-Adapters 47
Anhang 2: Verwenden der TS 600 BT (Bluetooth)-Option 50
Registrieren des Whiteboards in Windows 50
Registrieren des Whiteboards auf einem Macintosh 54
Registrieren des Whiteboard unter Linux 58
Bestätigen der Bluetooth-Registrierung 61
Anhang 3: Verwendung der TS-Drahtlosoption (IR) 62
Transceiver-LEDs 63
Einrichten einer Drahtlosverbindung 64
Wenn eine Drahtlosverbindung unterbrochen wird 64
Wiederherstellen einer unterbrochenen Verbindung 64
Störungsbehebung für die TS-Wireless-Option (IR) 66
Index 68

Willkommen

Was sind TS-Produkte?

PolyVision bietet die folgenden TS-Whiteboards an:

- TS Interactive Whiteboard (TS)
- TS Lightning Interactive Whiteboard (TSL)

Das PolyVisions TS (engl.: touch sensitive, berührungsempfindlich) Interactive Whiteboard bietet eine berührungsempfindliche Oberfläche, über die Sie mit dem Computer interagieren können. TS Interactive Whiteboards ermöglichen Ihnen:

- Schreiben mit Dry-Erase-Markern, Drucken und Speichern Ihrer Arbeit.
- Verwendung des Whiteboards als Touchscreen für Ihren Computer. Sie können Ihren Finger als Maus verwenden, um in Dokumenten, Präsentationen oder Webseiten zu navigieren.
- Herstellen von Anmerkungen auf dem projizierten Computerbildschirm mit dem Finger auf dem Whiteboard und Drucken und Speichern Ihrer Arbeit.

Durch Drücken der Symbole "Drucken" oder "Speichern" am Rand des Boards lassen sich Schnappschüsse Ihrer Texte oder Projizierungen erstellen. Ähnlich wie ein mit einer Digitalkamera aufgenommenes Bild wird der digitale Schnappschuss auf dem am Computer angeschlossenen Standarddrucker ausgedruckt oder als Datei auf dem Computer gespeichert.

Damit Sie Kabel in Ihrem Arbeitsumfeld reduzieren können, bieten TS-Whiteboards zwei Drahtlosoptionen. Die TS-Drahtlosoption ermöglicht die drahtlose Infrarot-Kommunikation zwischen dem interaktiven Whiteboard und dem Computer. (Siehe “Anhang 3: Verwendung der TS-Drahtlosoption (IR)” auf Seite 62.) Die TS BT-Drahtlosoption ermöglicht die drahtlose Bluetooth-Kommunikation zwischen dem TS 600-Whiteboard und dem Computer. (Siehe “Anhang 1: Installation der TS 600 Bluetooth-Option” auf Seite 47.)

Registrieren Sie Ihr PolyVision-Produkt

Durch die Registrierung des Produkts erhalten Sie verbesserten Kundendienst mit Informationen über Softwareaktualisierungen.

Registrieren Ihres PolyVision-Produkts:

- Registrieren Sie das Produkt online auf: http://register.polyvision.com

Installation des TS Interactive Whiteboards

Für diesen Abschnitt der Installation werden zwei Personen benötigt.

Checkliste zur Installation

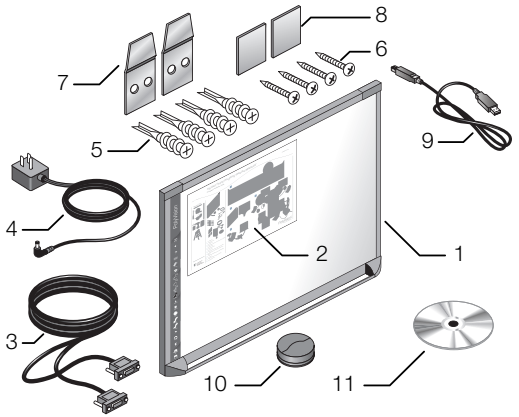
1. Montieren Sie das TS Whiteboard an einer Wand. (Siehe “Montieren Sie das TS Interactive Whiteboard an einer Wand.” auf Seite 4.)
2. Installieren Sie den PolyVision-Treiber auf Ihrem Computer: (Siehe “Installation des PolyVision-Treibers” auf Seite 7.)
3. Stromanschluss und Datenverbindung zum Whiteboard (Siehe “Stromanschluss und Datenverbindung für TS- oder TSL-Modelle” auf Seite 9.)
4. Installieren Sie den Projektor. (Siehe “Erste Schritte im Projektionsmodus” auf Seite 12.)
5. Testen Sie das TS Interactive Whiteboard (Siehe “Verwendung von TS-Serie Interactive Whiteboards” auf Seite 14.)

Montieren Sie das TS Interactive Whiteboard an einer Wand.

Sie benötigen ein Maßband, einen Kreuzschlitzschraubendreher und einen Bohrer.

Verpackungsinhalt

1. 1 Whiteboard
2. 1 Schnellanleitung (ablösbar)
3. 1 serielles Anschlusskabel (TS 600)
4. 1 Netzkabel (TS 600)
5. 4 selbstschneidende Rigipsanker
6. 4 Kreuzschlitzschrauben
7. 2 Montagehalterungen
8. 2 Velcrostreifen
9. 1 USB-Kabel (TS 610, 620, 810 oder 820 sowie alle TSL Modelle)
10. 1 runder Radierer
11. 1 Software-CD (Mac/Windows/Linux)

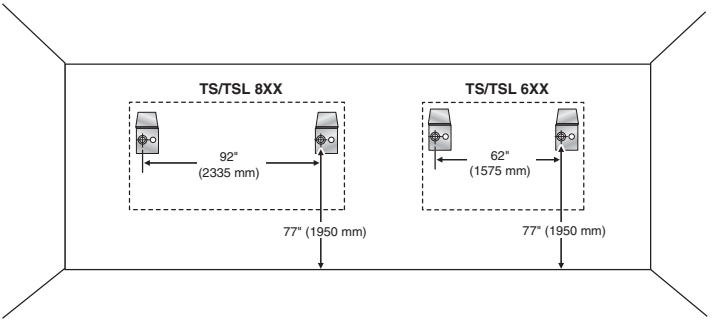


Wandmontage

Wandmontage eines TS oder TSL Whiteboards:

1. Wählen Sie eine Stelle an der Wand in bequemer Reichweite Ihres Computers, nahe einer Netzsteckdose und, je nach Bedarf, eines Projektors oder einer Netzwerkverbindung.

2. Markieren Sie vorsichtig zwei Bohrlochpositionen. Siehe dazu die nachstehende Abbildung für Ihr TS-Whiteboard-Modell:



Modell	Abstand vom Boden bis zu den Löchern	Abstand zwischen Löchern
TS- oder TSL 6XX-Whiteboards	77" 1.950 mm	62" 1.575 mm
TS oder TSL 8XX	77" 1.950 mm	92" 2.335 mm

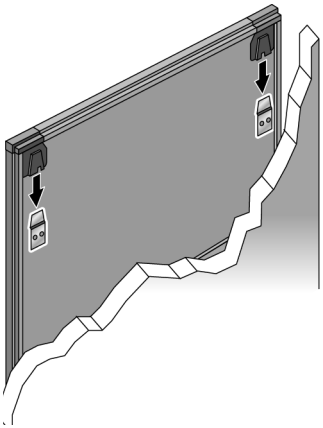
3. Verwenden Sie die Montageplatten als Vorlage und markieren Sie zwei zusätzliche Bohrpositionen mit 19 mm Abstand zum ursprünglichen Bohrloch.
4. Bei Rigipswänden schrauben Sie die selbstschneidenden Rigipsanker mit einem elektrischen Schraubendreher, falls verfügbar, in die Wand.

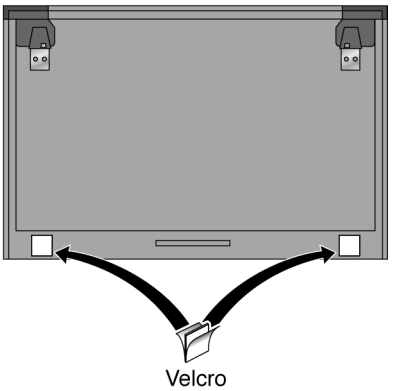
HINWEIS:

Falls die Montage nicht an einer Rigipswand erfolgt, müssen Sie eigene Verankerungen bereitstellen.

5. Schrauben Sie die Wandhalterung mit den vier Kreuzschlitzschrauben an den Wandverankerungen an. Achten Sie darauf, dass die Schrauben fest angezogen sind.

6. Heben Sie das Whiteboard mit einem Helfer an, und hängen Sie die Schlitze in den oberen Ecken des Boards in die Wandhalterungen ein.





7. Ziehen Sie die vorderen und hinteren Abdeckungen der zwei Klettstreifen ab.
8. Bringen Sie die Klettstreifen an den unteren rechten und linken Ecken auf der Rückseite des Whiteboards an, und drücken Sie das Board an der Wand an.

Installation des PolyVision-Treibers

Systemvoraussetzungen

Windows-basierte Computer benötigen:

- 500 MHz Pentium-Prozessor
- 512 MB RAM
- Windows XP SP2, Tablet XP SP2, Vista oder 7
- VGA HD-15 Videoanschluss
- USB-Anschluss

Macintosh-Computer benötigen:

- PowerBook, G4, iBook oder iMac
- PowerPC G3 oder höher oder Intel-basierter Prozessor
- 512 MB RAM
- Systemsoftware OS X (10.4 oder besser)
- USB-Anschluss

Linux-Systeme benötigen:

- Ihr Linux-System benötigt:Ubuntu 9.10 oder Fedora 11 oder später
- 600 MB freier Speicherplatz
- 512 MB RAM
- USB-Anschluss

PolyVision-Treiberinstallation

Installation des PolyVision-Treibers:

1. Nehmen Sie die PolyVision-Treiber Installations-CD zur Hand.

2. Legen Sie die CD in das Disk-Laufwerk des Computers ein.

3. Die Installation sollte automatisch starten. Falls die Installation nicht automatisch startet:
   Windows: Doppelklicken Sie auf "Arbeitsplatz" auf dem Desktop, doppelklicken Sie auf das Laufwerk mit der Bezeichnung "PolyVision-Treiber", und doppelklicken Sie auf "Setup.exe". Die Installation beginnt.
   Linux: Doppelklicken Sie auf das Laufwerk, das auf dem Desktop erscheint. Doppelklicken Sie auf den Ordner "Linux". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Setup" und wählen Sie "Eigenschaften" im Register "Zugriffsrechte". Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Datei als Programm ausführen". Klicken Sie auf "Schließen". Doppelklicken Sie auf "Setup". Die Installation beginnt.
   Macintosh: Doppelklicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol auf dem Desktop, doppelklicken Sie auf den Macintosh-Ordner, und doppelklicken Sie auf "PolyVision drover.mkpg". Die Installation beginnt.
4. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen zur Durchführung der Installation auf dem Bildschirm. Macintosh-Systeme müssen nun neu gestartet werden.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird eine Nachricht auf dem Computerbildschirm eingeblendet und das PolyVision-Symbol erscheint in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder im System-Menü (Macintosh).

PolyVision-Symbol

Der PolyVision-Treiber läuft unabhängig im Hintergrund, wenn der Computer in Betrieb ist. Informationen über die Konfiguration der PolyVision-Treiberoptionen finden Sie unter “Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen” auf Seite 25.

Stromanschluss und Datenverbindung für TS- oder TSL-Modelle

Nachdem Sie den PolyVision-Treiber auf dem Computer installiert haben, schließen Sie das Kabel zwischen Whiteboard und Computer an. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Computer als auch das Whiteboard ausgeschaltet ist, bevor Sie die Kabel anschließen.

HINWEIS:

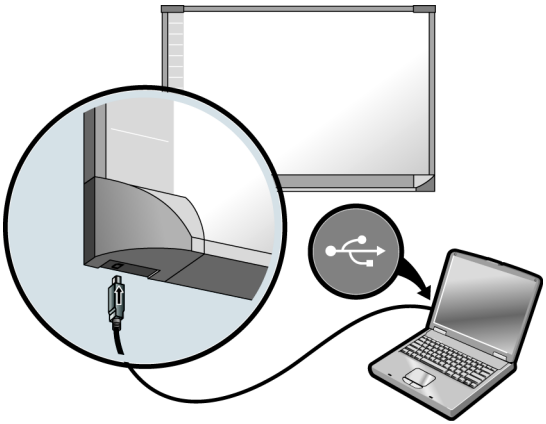
Falls Sie die drahtlose Option verwenden, siehe “Anhang 1: Installation der TS 600 Bluetooth-Option” auf Seite 47.

Anschlüsse für alle TSL- und TS 610-, 620-, 810- oder 820-Modelle

Anschließen des Whiteboards am Computer:

1. Schließen Sie das USB-Kabel am USB-Anschluss des Computers an.

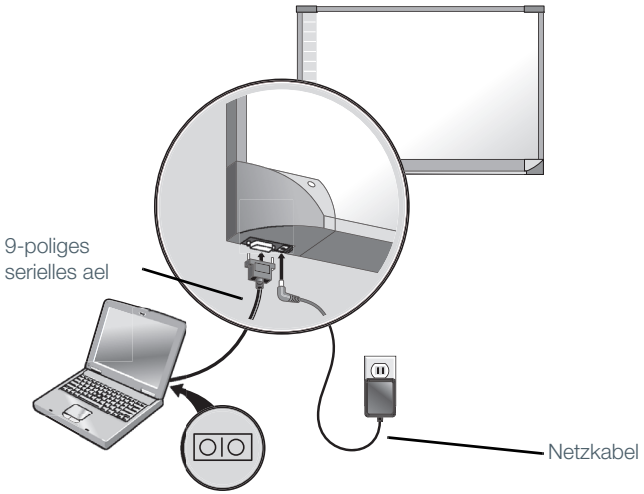
2. Schließen Sie das andere Endes des USB-Kabels am USB-Anschluss des Whiteboards an.



Anschlüsse für das TS 600-Modell

Anschließen des Whiteboards am Computer:

1. Schließen Sie das Netzkabel am Netzanschluss an der Unterseite des Whiteboards (neben dem seriellen Anschluss) an.



2. Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose an.
3. Stecken Sie den 9-Stift-Stecker des seriellen Anschlusskabels am Whiteboard ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Stecken Sie das andere Ende am seriellen Anschluss des Computers an (bei Bedarf verwenden Sie einen USB-zu-9-Stift-serieller-Anschluss-Adapter, der beim PolyVision-Händler erhältlich ist).

HINWEIS:

Die maximale Länge für serielle Anschlusskabel beträgt 7,5 m. Für größere Entfernungen wird ein serieller Verstärker benötigt (erhältlich bei Computer-Netzwerk-Händlern).

Erste Schritte im Projektionsmodus

Während Sie das interaktive Whiteboard im Projektionsmodus mit einem am Computer angeschlossenen Projektor verwenden, stehen eine Reihe leistungsstarker Optionen bereit.

Im Projektionsmodus fungiert das interaktive PolyVision-Produkt als berührungsempfindlicher Monitor für Ihren Computer. Sie können:

- den Computer über den berührungsempfindlicher Bildschirm steuern
- Diaprojektionen und andere Software ausführen
- auf dem projizierten Computerbildschirm schreiben oder zeichnen
- alles drucken und speichern

Einrichten des Projektors und erste Schritte der Computerprojektion:

1. Schließen Sie das Videokabel des Projektors am Videoanschluss des Computers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Videokabels am Projektor an.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Projektors an einer Steckdose an.
4. Schalten Sie den Projektor ein, und fokussieren Sie den Computerbildschirm in der Mitte des Whiteboards. Das projizierte Bild muss den weißen Bereich nicht ausfüllen.

Ausrichten des projizierten Bildes bei einem Lightning (TSL)-Whiteboard:

1. Achten Sie darauf, dass mindestens die Hälfte des projizierten Bildes tatsächlich auf dem Board zu sehen ist.
2. Tippen Sie einmal auf das Projektionssymbol auf dem Whiteboard.

Ausrichten des projizierten Bildes bei TS-Modellen:

1. Verschieben Sie den Projektor so, dass der gesamte vollfarbige Hintergrund innerhalb der Grenzen des Whiteboards liegt.
2. Tippen Sie auf das Symbol "Projektion" auf dem Whiteboard.

Der Computer projiziert das nachstehende Ausrichtungsbild auf das Whiteboard.

3. Tippen Sie mit dem Finger genau auf jedes Ziel. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Board.

Wenn die Ausrichtung abgeschlossen ist, können Sie beginnen, mit dem Computer zu interagieren.

Es ist wichtig, dass der Projektor auf PolyVision abgestimmt wird. PolyVision bietet drei Justierstufen: gut, besser, optimal. Die Standardstufe ist "besser". Möglicherweise benötigen Sie mehr Justierpunkte zur Verbesserung der Übereinstimmung der Position des Cursors und des Kontaktpunkts, wenn Sie auf das Whiteboard tippen, siehe “Wählen der Justiergenauigkeit” auf Seite 33.

Beenden des Projektionsmodus:

- Tippen Sie erneut auf das Projektionsmodus-Steuersymbol.

Verwendung von TS-Serie Interactive Whiteboards

Erste Schritte mit TS Interactive Whiteboards

Erste Schritte zur Verwendung des TS Interactive Whiteboards:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät am Strom angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der PolyVision-Treiber auf dem Computer installiert ist, der mit dem TS Interactive Whiteboard verbunden ist. (Siehe “Installation des PolyVision-Treibers” auf Seite 7.)
3. Um auf dem TS Whiteboard zu schreiben oder zu zeichnen, wählen Sie einen Marker und schreiben bzw. zeichnen Sie. (Siehe “Verwendung von Dry-Erase-Markern” auf Seite 18.)
4. Um eine Kopie des Whiteboards zu drucken, tippen Sie auf das Drucken-Symbol auf dem Whiteboard. (Siehe “Drucken und speichern” auf Seite 21.)
5. Um eine Kopie des Whiteboards als Datei auf dem Computer zu speichern, tippen Sie auf das Speichern-Steuersymbol auf dem Whiteboard. (Siehe “Drucken und speichern” auf Seite 21.)
6. Um den Computer auf dem TS- oder TSL-Whiteboard zu projizieren, damit Sie in Dokumenten, Präsentationen oder Webseiten navigieren können, tippen Sie auf das Projektion-Symbol auf dem Whiteboard. (Siehe “Erste Schritte im Projektionsmodus” auf Seite 12.)
7. Um im Projektionsmodus zwischen Stift- und Cursor-Funktionen umzuschalten, tippen Sie auf das Stift/Cursor-Symbol auf dem Whiteboard. (Siehe “TS-Symbol-Streifen” auf Seite 15.)
8. Um Anmerkungen zur Computerprojektion hinzuzufügen, schreiben Sie mit Ihrem Finger auf der Computerprojektion auf dem Whiteboard. (Siehe “Schreiben im Projektionsmodus” auf Seite 19.)
9. Um vom Whiteboard aus auf dem Computer zu navigieren, verwenden Sie Ihren Finger als Maus auf dem Whiteboard. (Siehe “Cursorsteuerung im Projektionsmodus” auf Seite 17.)

TS-Symbol-Streifen

Das TS Whiteboard enthält Symbole, auf die Sie mit dem Finger tippen, um mit dem Computer zu interagieren.

Die Funktionen der Symbole werden nachstehend beschrieben.

TS-Symbol	Funktion
	Schaltet den Projektionsmodus ein/aus. Bei der ersten Verwendung wird der Ausrichtungsvorgang (Kalibrierung) des Bildschirms gestartet. Zurück zum vorigen PowerPoint-Dia oder "Seite aufwärts". Vorwärts zum nächsten PowerPoint-Dia oder "Seite abwärts". Blendet die Bildschirmtastatur ein. Umschalten zwischen Schreiben und Cursorsteuerung. Blendet alle Stiftgrößen- und Farboptionen ein. Die aktuelle Stiftfarbe zum Schreiben auf dem Board. Die aktuelle Stiftbreite. Stellt den Stift auf eine durchgehende Linie ein. Stellt den Stift auf eine gestrichelte Linie ein. Kleine Radierbreite mit Stift. Große Radierbreite des Stifts. Löschen der gesamten Schrift. Druckt eine Kopie des Whiteboards. Speichert eine Kopie des Whiteboards.

Steuersymbol-Optionen

Auf die Funktionen der Steuersymbole können Sie auf zwei Arten zugreifen:

- durch Antippen der Steuersymbole mit dem Finger
- indem Sie den PolyVision-Treiber so konfigurieren, dass die Steuersymbole in einem beweglichen Fenster auf das Whiteboard projiziert werden, auf das sie mit dem Finger tippen, um die Funktionen zu ändern (siehe “Verwenden von Bildschirmwerkzeugen” auf Seite 34.)

Cursorsteuerung im Projektionsmodus

Im Projektionsmodus können Sie Ihren Finger sowohl als Stift als auch als Cursor verwenden.

Umschalten zwischen Schreiben und Cursorsteuerung:

- Tippen Sie auf das Stift/Cursor-Steuersymbol

Wenn Sie Ihren Finger als Cursor verwenden, um den Computer vom Whiteboard aus zu steuern:

- Um zu klicken, tippen Sie einmal auf das Whiteboard.
- Um doppelzuklicken, tippen Sie zweimal schnell hintereinander.
- Um einen Rechtsklick (Windows) oder Control-Click (Macintosh) durchzuführen, halten Sie den Finger eine Sekunde lang auf dem Whiteboard.
- Um eine Seite aufwärts oder abwärts durch ein Dokument zu blättern, tippen Sie auf das Symbol "Vorwärts" oder "Zurück" (wenn beispielsweise PowerPoint das aktive Fenster ist, drücken Sie die Taste "Vorwärts", um das nächste Dia anzuzeigen).

Verwenden der Bildschirmtastatur

Wenn Sie den Computer verwenden, können Sie Text über die im Betriebssystem des Computers integrierte Bildschirmtastatur eingegeben. Die Bildschirmtastatur wird in einem interaktiven Fenster auf das Whiteboard projiziert, das Sie an eine beliebige Stelle verschieben können.

Anschließend tippen Sie auf die Tasten, um Text an der Cursorposition einzugeben. Verwenden der Bildschirmtastatur des Betriebssystems:

HINWEIS:

Bei Macintosh-Systemen muss die Bildschirmtastatur des Betriebssystems zuerst aktiviert werden, damit sie vom PolyVision-Treiber erkannt wird.

1. Tippen Sie auf das Tastatur-Steuersymbol.
2. Tippen Sie auf die Stelle, an der der Text eingegeben werden soll.
3. Um Text einzugeben, tippen Sie auf die Tasten auf der Bildschirmtastatur.
4. Um die Tastatur zu bewegen, ziehen Sie die Titelleiste an die gewünschte Stelle.
5. Um die Tastatur zu schließen, tippen Sie auf das Symbol zum Schließen in der oberen Ecke des Fensters oder tippen Sie erneut auf die Tastatur.

Verwendung von Dry-Erase-Markern

Stellen Sie beim Schreiben sicher, dass das Board-Gerat jeweils nur an einem einzigen Kontaktpunkt berührt wird.

HINWEIS:

Verwenden Sie nur die empfohlenen Marker und Radierer. Die Whiteboard-Oberfläche kann durch spitze Objekte wie Kugelschreiber und Lineale beschädigt werden. Kratzer können permanente Tintenflecken und Datenverlust durch elektrische Störungen verursachen.

Verwenden Sie handelsübliche Dry-Erase-Marker zum Schreiben auf dem TS- und TSL-Board. Um die Farbe anzugeben, die in der Software aufgezeichnet wird, drücken Sie die entsprechende Tintenfarbentaste auf der Symbolleiste.

Schreiben auf dem Board, damit gespeichert oder gedruckt werden kann:

1. Wählen Sie einen Dry-Erase-Marker.
2. Drücken Sie eine Tintenfarbentaste auf der Symbolleiste, um die Farbe anzugeben, die in der Software aufgezeichnet wird. Ausgewählte Stiftfarben (oder Radierer) bleiben so lange aktiviert, bis Sie die Auswahl ändern.

3. Schreiben Sie auf dem Board.

Wenn Sie eine Tintenfarbe wählen und schreiben, bieten Töne vom Board akustisches Feedback zur Bestätigung, dass die Software Ihre Schrift aufzeichnet.

Die werkseitige Voreinstellung für die in der Software aufgezeichnete Stiftfarbe ist schwarz. Um die Standardfarbe beim Start zu ändern, siehe “Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen” auf Seite 25.

Um das Board zu löschen, verwenden Sie den großen runden Filzradierer, der im Lieferumfang enthalten ist, oder löschen Sie kleine Stellen mit den Fingern.

Aufzeichnen von Löschungen zum Drucken oder Speichern:

- Tippen Sie vor dem Löschen auf das Symbol des kleinen oder großen Radierers.

Schreiben im Projektionsmodus

Im Projektionsmodus bietet das interaktive Whiteboard zwei Schreiboptionen, die gedruckt und gespeichert werden können:

- Schreiben auf dem Whiteboard mit Dry-Erase-Markern
- Anmerkungen auf dem projizierten Computerbildschirm mit den Fingern durch computer-projizierte „Tinte“.

Anmerkungen auf dem projizierten Computerbild:

1. Tippen Sie auf das Stift/Cursor-Symbol auf dem Board. Der Cursor ändert sich von einem Pfeil zu einem Schreibstift. (Um zur Mausfunktion zurückzukehren, tippen Sie erneut auf das Cursor/Stift-Symbol auf dem Board.)
2. Schreiben Sie mit dem Finger auf dem projizierten Computerbild.

Ändern des Stiftstils:

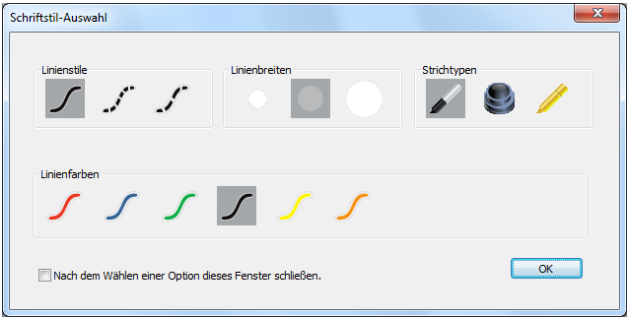
- Tippen Sie auf das schwarze, rote, blaue oder grüne Tintenfarbensymbol auf dem Whiteboard.
- Um aus verschiedenen Stift-, Highlighter- und Radiererstilen zu wählen, tippen Sie auf das Stiftpalette-Steuersymbol. Tippen Sie auf eine Option in der Palette. Der neue Stiftstil wird von nun an für das Schreiben verwendet. (Siehe “Ändern des Stiftstils” auf Seite 20.)

HINWEIS:

Der PolyVision-Treiber ermöglicht das Ändern der Funktion des Rot-Symbols auf zwei andere alternative Funktionen: Spotlight oder Zeigen. Diese Optionen sind nur im Projektionsmodus verfügbar. Um die Funktion des Rot-Steuersymbols zu ändern, siehe “Spotlight- und Zeigen-Funktionen” auf Seite 21.

Ändern des Stiftstils

Die Stiftpalette bietet eine Auswahl verschiedener Stile für Stifte, Radierer und Highlighter.



Auswählen eines Stifts, Radierers oder Highlighters aus der Stiftpalette:

1. Tippen Sie auf das Stiftpalette-Steuersymbol.
2. Tippen Sie auf eine Option, um sie auszuwählen.
3. Schreiben Sie auf dem Whiteboard.

Sie können das Palettenfenster an eine beliebige geeignete Stelle ziehen.

Schließen der Stiftpalette:

- Klicken Sie auf "OK". Alternativ dazu können Sie auch neben der Option "Dieses Fenster schließen, nachdem eine Option gewählt wurde" klicken, um eine Häkchenmarkierung zu setzen. Das Fenster wird dann automatisch geschlossen, nachdem Sie einen Stiftstil durch Anklicken ausgewählt haben.

Löschen im Projektionsmodus

Sie haben folgende Möglichkeiten, um Schrift im Projektionsmodus zu löschen:

- Verwenden Sie den Radierer, der mit dem Whiteboard geliefert wurde.
- Drücken Sie die Taste "Stiftstil" auf der Fernbedienung, tippen Sie auf die Radiereroption in der Palette und radieren Sie dann mit dem Finger.
- Tippen Sie auf das Steuersymbol "Alles löschen", um alles Geschriebene zu löschen und neu zu beginnen.

Drucken und speichern

Drucken:

- Tippen Sie auf das Druck-Steuersymbol. Der PolyVision-Treiber sendet einen Schnappschuss zum Drucker, der am Computer angeschlossen ist.

Speichern eines Schnappschusses in einer Grafikdatei auf dem Computer:

- Tippen Sie auf das Speichern-Steuersymbol.

Eine Schnappschussdatei wird auf dem Computer im Ordner "Eigene Dateien" (Windows) oder "Dokumente" (Macintosh, Linux) gespeichert. Die Standardoptionen für Dateityp und Speicherort können jederzeit geändert werden. (Siehe “Speicheroptionen” auf Seite 28.)

Spotlight- und Zeigen-Funktionen

Das Steuersymbol "Rote Stiftfarbe" enthält drei mögliche Funktionen, die wahlweise konfiguriert werden können:

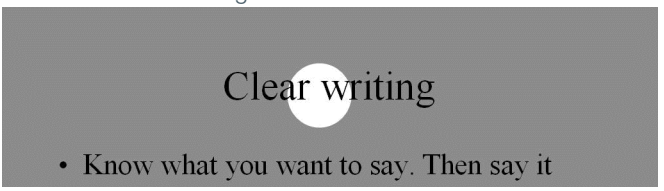
- Rote Stiftfarbe zum Schreiben
- Spotlight
- Zeigen

Spotlights zum Hervorheben wichtiger Punkte

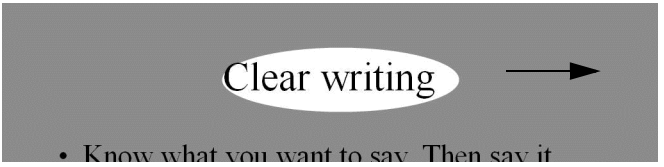
Verwenden der Spotlight-Funktion:

1. Konfigurieren Sie die rote Stiftfarbe für die Spotlight-Option. (Siehe “Projektionsoptionen” auf Seite 31.)

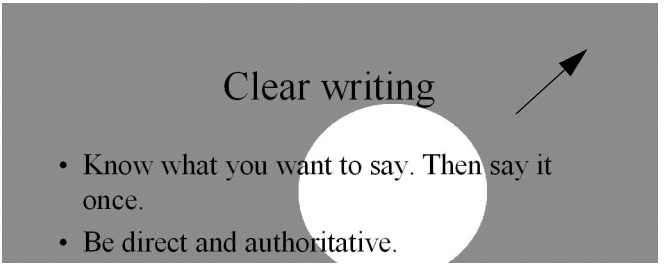
2. Tippen Sie auf das rote Steuersymbol.Der Bildschirm wird bis auf einen Lichtkreis grau.



3. Ziehen Sie das Spotlight über den Bildschirm, um die Aufmerksamkeit auf den hervorgehobenen Bildschirmbereich zu lenken.
4. Um das Spotlight zu einer Ellipse umzuformen, ziehen Sie den Kreis von einem der vier Hauptpunkte am Rand des Kreises.



5. Um den Kreis zu vergrößern oder zu verkleinern, ziehen Sie den Kreis von einer anderen Stelle als den vier Hauptpunkten am Rand des Kreises.



Entfernen des Spotlights:

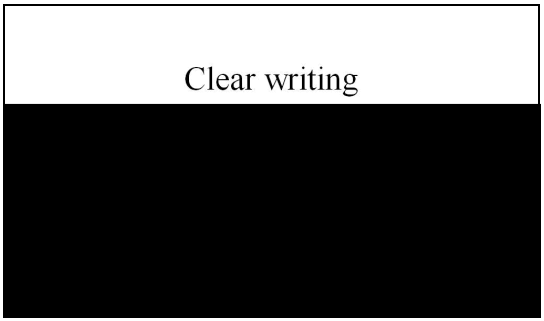
- Tippen Sie erneut auf das rote Steuersymbol.

Zeigen auf Arbeitspunkte

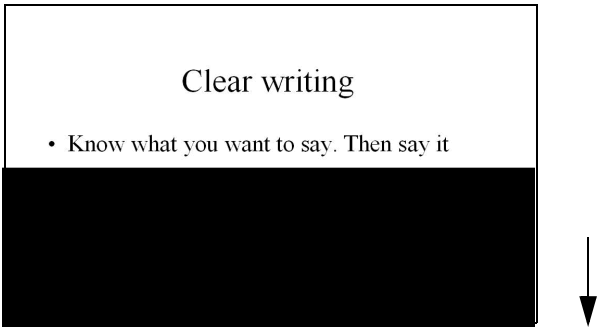
Verwenden des Zeigewerkzeugs:

1. Konfigurieren Sie die rote Stiftfarbe für die Zeigen-Option. (Siehe “Projektionsoptionen” auf Seite 31.)

2. Tippen Sie auf das rote Steuersymbol.Der Bildschirm wird bis auf einen Streifen am oberen Rand schwarz.



3. Ziehen Sie den Streifen nach oben, unten, links oder rechts, um mehr vom Bildschirm zu "enthüllen".



Zeigen des gesamten Bildschirms und Fortsetzen der Präsentation:

- Tippen Sie erneut auf das rote Steuersymbol.

Öffnen eines leeren Fensters zum Schreiben

Wenn Sie es vorziehen, im Projektionsmodus nicht auf dem projizierten Computerdesktop sondern in einem neuen leeren Fenster zu schreiben, können Sie bis zu vier leere Fenster zum Schreiben anzeigen.

Öffnen eines leeren Fensters zum Schreiben:

- Wählen Sie den Pfeil "Zurück" (links). Sie können bis zu vier Mal "Zurück" wählen, um maximal vier leere Fenster zu zeigen.

Projizierten Computerdesktop wieder anzeigen:

- Wählen Sie den Pfeil "Weiter" (rechts), bis der Computerdesktop angezeigt wird.

Der PolyVision-Treiber

Der PolyVision-Treiber ist stets verfügbar und läuft nach der Installation auf dem Computer im Hintergrund.

Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen

Der PolyVision-Treiber ist sofort nach der Installation betriebsbereit. Die Standardoptionen können jederzeit geändert werden.

Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh).

2. Das PolyVision-Treiber-Menü erscheint.

3. Wählen Sie "PolyVision-Treiber konfigurieren". Das Dialogfeld "Optionen konfigurieren" erscheint.

Die Optionen sind in Fenstern angeordnet, die durch Anklicken eines Symbols entlang des linken Fensterrands geöffnet werden. Jedes Fenster enthält:

"?"-Symbol: Anklicken zeigt Hilfe-Informationen an.

"OK": Wenn Sie auf "OK" klicken, werden Ihre Änderungen gespeichert und das Dialogfeld wird geschlossen.

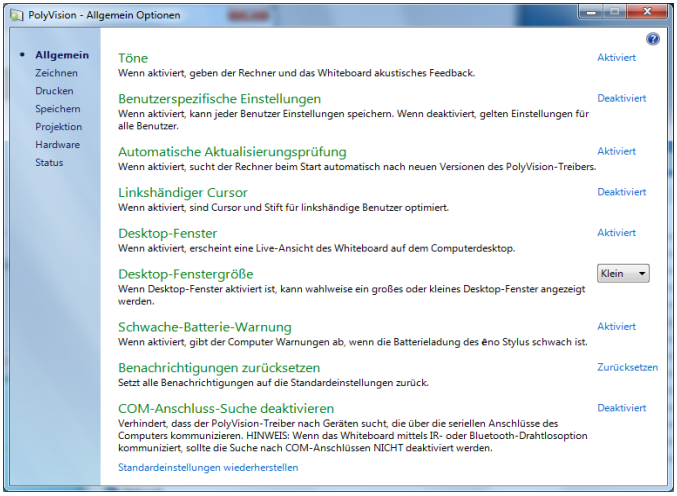
"**Abbrechen**": Wenn Sie auf "Abbrechen" klicken, schließen Sie das Dialogfeld, ohne Änderungen an den Optionen durchzuführen.

"**Standardeinstellungen wiederherstellen**": Klicken Sie auf "Zurücksetzen", um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen.

Allgemeine Optionen

Konfigurieren allgemeiner Optionen:

- Klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemein". Folgende Optionen werden angezeigt:


PolyVision - Allgemein Optionen
Allgemein
Zeichnen
Drucken
Speichern
Projektion
Hardware
Status
Töne
Wenn aktiviert, geben der Rechner und das Whiteboard akustisches Feedback.
Aktiviert
Benutzerspezifische Einstellungen
Wenn aktiviert, kann jeder Benutzer Einstellungen speichern. Wenn deaktiviert, gelten Einstellungen für alle Benutzer.
Deaktiviert
Automatische Aktualisierungsprüfung
Wenn aktiviert, sucht der Rechner beim Start automatisch nach neuen Versionen des PolyVision-Treibers.
Aktiviert
Linkshändiger Cursor
Wenn aktiviert, sind Cursor und Stift für linkshändige Benutzer optimiert.
Deaktiviert
Desktop-Fenster
Wenn aktiviert, erscheint eine Live-Ansicht des Whiteboard auf dem Computerdesktop.
Aktiviert
Desktop-Fenstergröße
Wenn Desktop-Fenster aktiviert ist, kann wahlweise ein großes oder kleines Desktop-Fenster angezeigt werden.
Klein
Schwache-Batterie-Warnung
Wenn aktiviert, gibt der Computer Warnungen ab, wenn die Batterieladung des eno Stylus schwach ist.
Aktiviert
Benachrichtigungen zurücksetzen
Setzt alle Benachrichtigungen auf die Standardeinstellungen zurück.
Zurücksetzen
COM-Anschluss-Suche deaktivieren
Verhindert, dass der PolyVision-Treiber nach Geräten sucht, die über die seriellen Anschlüsse des Computers kommunizieren. HINWEIS: Wenn das Whiteboard mittels IR- oder Bluetooth-Drahtlosoption kommuniziert, sollte die Suche nach COM-Anschlüssen NICHT deaktiviert werden.
Deaktiviert
Standardeinstellungen wiederherstellen

"**Töne**": Dient zum Aktivieren oder Deaktivieren von Tönen vom Computer oder PolyVision-Produkt, die den Systemstatus angeben.

"**Benutzerspezifische Einstellungen**": Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Einstellungen für einzelne Benutzer gespeichert. Wenn die Option deaktiviert ist, gelten die Einstellungen für alle Benutzer.

"**Automatische Aktualisierungsprüfung**": Mit dieser Option wird der automatische Verbindungsaufbau des PolyVision-Treibers mit der PolyVision-Website aktiviert und deaktiviert, um nach verfügbaren Treiberaktualisierungen zu suchen.

"**Linkshändiger Cursor**": Dient zum Aktivieren oder Deaktivieren des linkshändigen Cursors.

"Desktop-Fenster": Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint ein Alarmfenster auf dem Computerdesktop, während Sie auf dem Gerät schreiben oder zeichnen. Das Alarmfenster zeigt an, was Sie zeichnen. Sobald Sie nicht mehr zeichnen, wird das Fenster ausgeblendet.

"Desktop-Fenstergröße": Wenn Sie das Desktop-Alarmfenster auf der Registerkarte "Allgemein" aktiviert haben, können Sie zwischen einem großen und einem kleinen Alarmfenster wählen.

"Schwache-Batterie-Warnung": Aktiviert das Anzeigen einer Warnmeldung des PolyVision-Treibers auf dem Computerdesktop, wenn die Batterie des ēno-Stylus schwach wird.

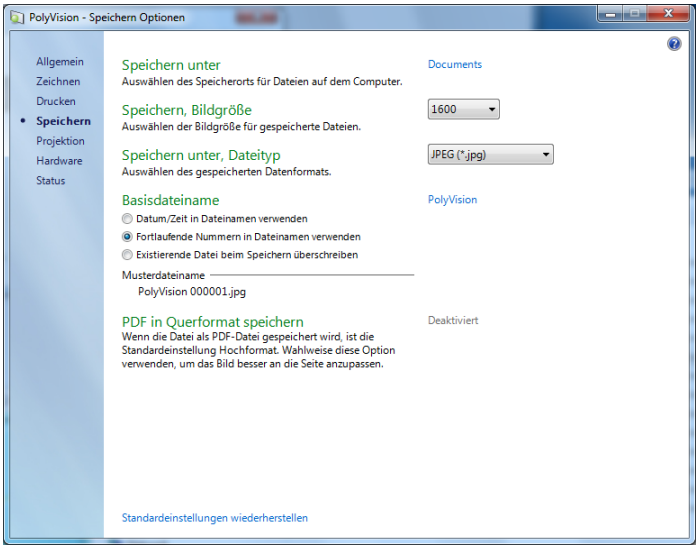
"Benachrichtigungen zurücksetzen": Wenn ein Benutzer die Druck- und Speicherbenachrichtigungen deaktiviert, können Sie auf diese Option klicken, um sie wieder zu aktivieren.

"COM-Anschluss-Suche deaktivieren": Verhindert, dass der PolyVision Treiber nach Geräten sucht, die über die seriellen COM-Anschlüsse des Computers kommunizieren. HINWEIS: Wenn das Whiteboard mittels IR- oder Bluetooth-Drahtlosoption kommuniziert, sollte die Suche nach COM-Anschlüssen NICHT deaktiviert werden.

Speicheroptionen

Konfigurieren von Speicheroptionen:

- Klicken Sie auf "Speichern". Folgende Optionen werden angezeigt:



"**Speichern unter**": Geben Sie das Verzeichnis an, in dem die Schnappschuss-Dateien gespeichert werden sollen. Standardmäßig werden Schnappschuss-Dateien im Ordner "Eigene Dateien" (Windows) oder "Dokumente" (Macintosh, Linux) gespeichert.

"**Speichern, Bildgröße**": Geben Sie die Breite (in Pixel) des Bildes an, das beim Speichern erstellt wird. (Die Bildhöhe wird automatisch durch die Größe des Whiteboards bestimmt.) Die Optionen lauten 2560, 2048, 1600, 1280, 1024, 800 sowie die Option "Monitorauflösung", mit der die Bilder in der Breite der Monitoranzeige gespeichert werden.

"**Speichern unter, Dateityp**": Geben Sie das Format der Schnappschuss-Datei zum Speichern eines Bildes auf dem Computer an. Die verfügbaren Optionen lauten: PDF, JPEG, TIFF, PNG und BMP. Unter Windows können Sie Dateien zusätzlich im GIF-Format speichern. Unter Macintosh können Sie Dateien außerdem in den Bildformaten PICT, Photoshop, SGI, TGA und Quicktime speichern. Standardmäßig werden Schnappschuss-Dateien im JPG-Format (Windows) oder PDF-Format (Macintosh) gespeichert.

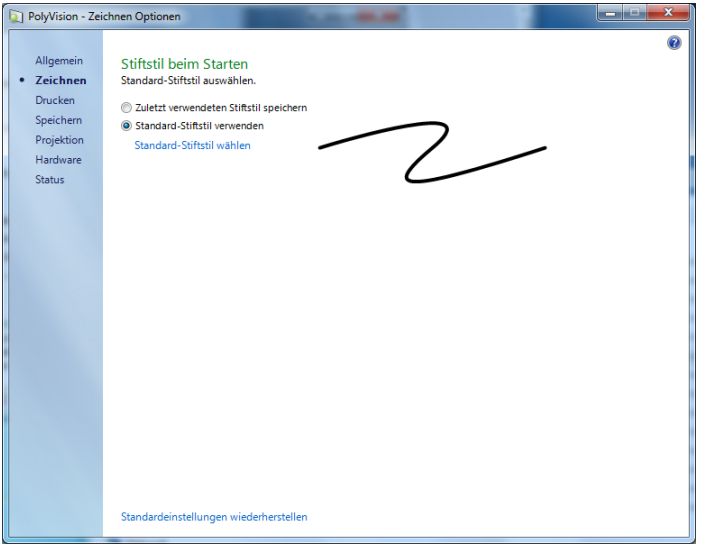
"**Basisdateiname**": Geben Sie das Format der Schnappschuss-Dateien an, in dem Sie Bilder vom PolyVision-Produkt auf dem Computer speichern möchten. Um einen neuen Dateinamen einzugeben, klicken Sie auf den vorhandenen Basisdateinamen. Kontrollkästchen ermöglichen das Hinzufügen eines Datum/Zeit-Stempels sowie einer laufenden Nummer zum Basisdateinamen und zum Überschreiben des vorhandenen Dateinamens bei jeder Speicherung.

"**PDF in Querformat speichern**": Ermöglicht das Speichern von PDF-Dateien im Querformat.

Zeichenoptionen

Konfigurieren der Stiftoptionen:

- Klicken Sie auf "Zeichnen". Folgende Optionen werden angezeigt:

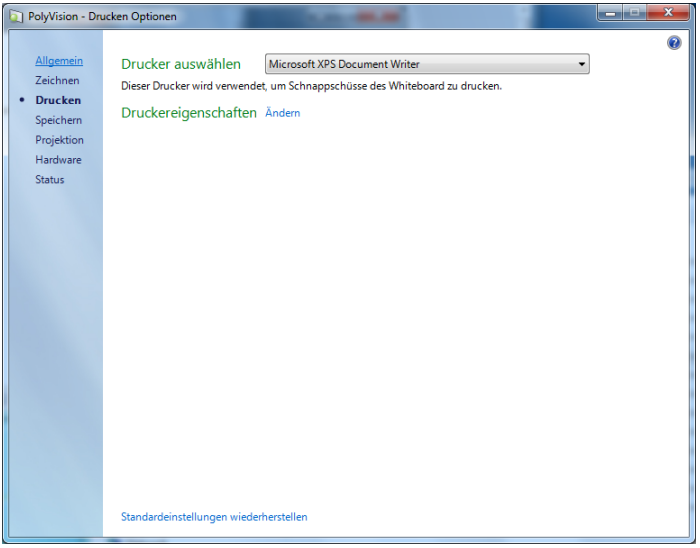


"**Stiftstil beim Starten**": Um den Stiftstil festzulegen, der beim Start des PolyVision-Treibers auf dem Computer verwendet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zuletzt verwendeten Stiftstil verwenden". Andernfalls klicken Sie auf "Standard-Stiftstil wählen". Die werkseitige Voreinstellung für den Stiftstil ist eine mittelstarke schwarze Linie.

Druckoptionen

Konfigurieren der Druckoptionen:

- Klicken Sie auf "Drucken". Folgende Optionen werden angezeigt:

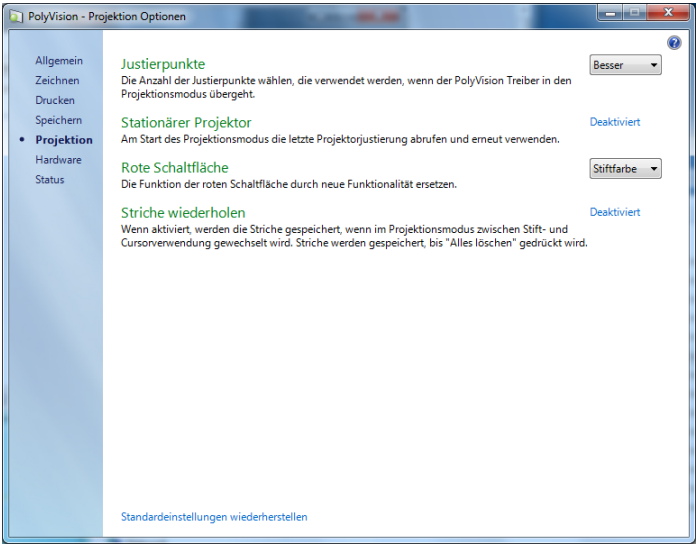


"**Drucker auswählen**": Geben Sie den Drucker zum Drucken von Schnappschüssen an. Die Dropdown-Liste enthält Drucker, die gegenwärtig auf dem Computer installiert sind. Sie können auf "Ändern" klicken, um Optionen für den ausgewählten Drucker auszuwählen. Standardmäßig wird der Standarddrucker des Computers verwendet.

Projektionsoptionen

Dient zum Konfigurieren von Justierungsoptionen der Projektion, wenn das Gerät in den Projektionsmodus übergeht:

- Klicken Sie auf "Projektion". Folgende Optionen werden angezeigt:


PolyVision - Projektion Optionen
Allgemein
Zeichnen
Drucken
Speichern
Projektion
Hardware
Status
Justierpunkte
Die Anzahl der Justierpunkte wählen, die verwendet werden, wenn der PolyVision Treiber in den Projektionsmodus übergeht.
Besser
Stationärer Projektor
Am Start des Projektionsmodus die letzte Projektorjustierung abrufen und erneut verwenden.
Deaktiviert
Rote Schaltfläche
Die Funktion der roten Schaltfläche durch neue Funktionalität ersetzen.
Stiftfarbe
Striche wiederholen
Wenn aktiviert, werden die Striche gespeichert, wenn im Projektionsmodus zwischen Stift- und Cursorverwendung gewechselt wird. Striche werden gespeichert, bis "Alles löschen" gedrückt wird.
Deaktiviert
Standardeinstellungen wiederherstellen

"**Justierpunkte**": Drei Stufen der Projektionsausrichtung sind verfügbar: Gut, besser, optimal. Je mehr Punkte Sie wählen, desto genauer wird der Cursor über das Whiteboard im Projektionsmodus gesteuert. (Diese Option ist für Walk-and-Talk- oder TS Lightning Interactive Whiteboards nicht notwendig.)

"**Stationärer Projektor (letzte Justierung verwenden)**": Wenn das Whiteboard und der Projektor in unveränderten Positionen bleiben, können Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, um jedes Mal die selbe Projektionsausrichtung zu verwenden. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Aktivieren des Projektionsmodus kein Ausrichtungsbildschirm eingeblendet.

"**Rote Schaltfläche**": Wählen Sie eine Option aus dem Dropdown-Menü, um die Funktion der Fernbedienungstaste zum Zeichnen mit roter Tinte neu zuzuweisen. Die Optionen sind: "Stiftfarbe" zum Zeichnen mit roter Tinte; "Spotlight", um die Aufmerksamkeit mit einem beweglichen hellen Punkt auf den hervorgehobenen Bildschirmbereich zu lenken; "Zeigen", um

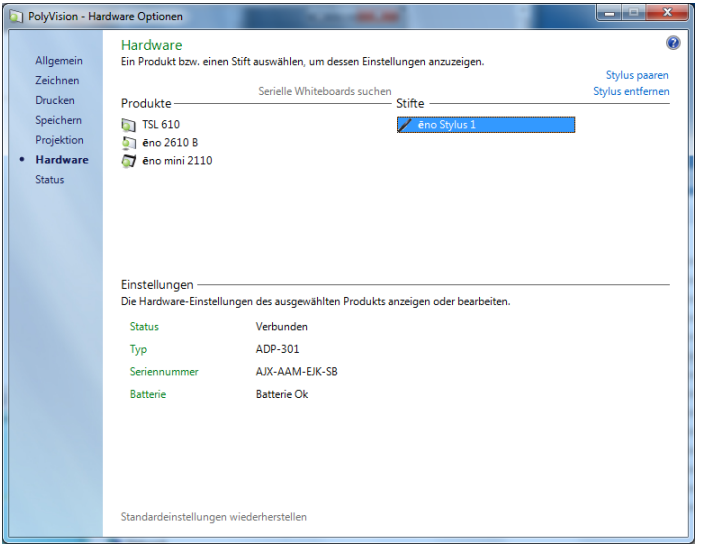
Bildschirminhalte schrittweise von oben nach unten zu "enthüllen". Siehe “Spotlight- und Zeigen-Funktionen” auf Seite 21.

"**Striche wiederholen**": Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, bleiben die Stiftstriche erhalten, wenn Sie vom Stiftmodus in den Cursormodus und wieder zurück in den Stiftmodus umschalten. Die Stiftstriche sammeln sich an, bis sie alle gelöscht werden.

Hardware-Optionen

Anzeigen der PolyVision-Hardware-Produkte, die mit dem Computer kommunizieren:

- Klicken Sie auf "Hardware". Die Einstellungen im unteren Fensterabschnitt gelten für den hervorgehobenen Produktnamen im oberen Fensterabschnitt.



Anzeigen und Ändern der Einstellungen für alle PolyVision-Produkte:

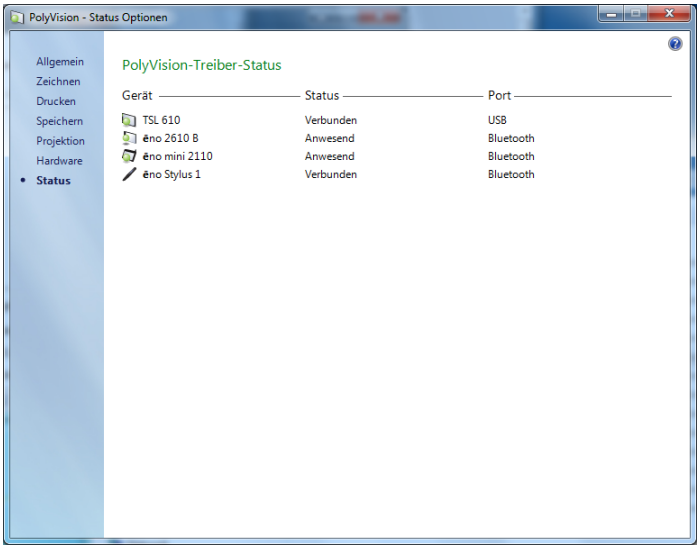
- Um den Produktnamen auszuwählen, klicken Sie ihn im oberen Fensterabschnitt an. Einstellungen, die bearbeitet werden können, sind hervorgehoben.

"**Stylus paaren**": Um die automatische Bluetooth-Paarung zwischen dem Computer und einen eno-Stylus oder Marker einzuleiten, klicken Sie auf

diese Option. Wenn der Stylus oder Marker in der Liste angeführt ist, ist er bereits mit dem Computer gepaart.

Status des PolyVision-Treibers

Die Option "Status" zeigt alle PolyVision-Produkte, die mit dem Computer kommunizieren, sowie ihren aktuellen Status in einer Echtzeitübersicht an.



PolyVision-Produkte, die grau angezeigt werden, sind installiert und kommunizieren mit dem Computer, sind aber inaktiv oder befinden sich in einem "Ruhemodus". Die Statusinformationen werden aktualisiert, wenn eine Änderung auftritt.

Wählen der Justiergenauigkeit

Die Abstimmung des Projektors auf das PolyVision-Produkt ist wichtig. PolyVision bietet drei Justierstufen: Gut, besser, optimal. Die Standardstufe ist "besser".

Möglicherweise benötigen Sie mehr oder weniger Justierpunkte zur Verbesserung der Übereinstimmung der Position des Computer-Cursors und des Kontaktpunkts, wenn Sie auf das PolyVision-Produkt tippen.

(Einige Videoprojektoren erzeugen beispielsweise keine lineare Anzeige, wenn die Keystone-Korrektur des Projektors aktiviert ist.)

Ändern der Anzahl der Justierpunkte:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh), siehe “Konfigurieren der PolyVision-Treiber-Optionen” auf Seite 25).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Projektion".
3. Wählen Sie den gewünschten Justierungstyp aus der Dropdown-Liste aus.

Wechseln Sie mit den üblichen Schritten in den Projektionsmodus oder führen Sie im Projektionsmodus eine Neujustierung aus. Folgen Sie den Justierungsanweisungen, die vom Computer für Ihr PolyVision-Produkt projiziert werden.

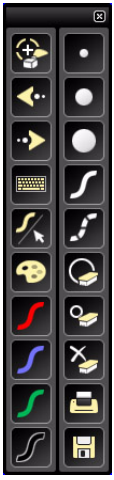
Verwenden von Bildschirmwerkzeugen

Sie können Ihr interaktives Produkt mit Bildschirmwerkzeugen bedienen, die in einem Fenster angezeigt werden, das Sie während der Arbeit an eine geeignete Stelle ziehen können.

Verwenden von Bildschirmwerkzeugen:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh). Das PolyVision-Treiber-Menü erscheint.

2. Wählen Sie "Bildschirm-Symbolleiste anzeigen" aus dem Menü, um die Anzeige des funktionellen Bildschirm-Werkzeugfensters ein- und auszublenden.



Abrufen der Hilfe

Wählen Sie "Hilfe" aus dem PolyVision-Treiber-Menü, um Informationen über die Verwendung von PolyVision-Produkten zu erhalten.

Suchen nach Aktualisierungen

Aktualisierungen (Updates) für den PolyVision-Treiber sind über das Internet erhältlich. Registrierte Benutzer werden verständigt, wenn Updates verfügbar sind. Der PolyVision-Treiber kann automatisch feststellen, ob Updates verfügbar sind (siehe “Allgemeine Optionen” auf Seite 26). Sie können aber auch jederzeit selbst prüfen, ob Updates verfügbar sind.

Aktualisieren des PolyVision-Treibers:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh). Das PolyVision-Treiber-Menü erscheint.

2. Wählen Sie "Nach Updates suchen" aus dem Menü, wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist. Mittels einer Systemprüfung wird festgestellt, ob die im Internet verfügbare Versionsnummer mit der auf dem System installierten Version übereinstimmt. Wenn die Versionsnummern übereinstimmen, können Sie das Herunterladen und die automatische Installation des Updates einleiten. Sie können aber auch automatische Updates aktivieren (siehe “Allgemeine Optionen” auf Seite 26).

Beenden des PolyVision-Treibers

Beenden des PolyVision-Treibers:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh). Das PolyVision-Treiber-Menü erscheint.
2. Wählen Sie "PolyVision-Treiber beenden" aus dem Menü. Der PolyVision-Treiber wird geschlossen.

Aufnahme weiterer Schnappschüsse oder Bedienung des Boards mit der Fernbedienung:"

- Windows: Wählen Sie "PolyVision-Treiber" im Menü "Start/Programme/PolyVision".
- Linux: Wählen Sie "PolyVision" und "Polyvision-Treiber" aus dem Menü "Anwendungen".
- Macintosh: Doppelklicken Sie auf "PolyVision-Treiber" im Ordner "Programme".

Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Windows

Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Windows:

1. Klicken Sie auf "Start" in der unteren linken Ecke der Task-Leiste.
2. Wählen Sie "Programme" aus dem Menü.
3. Wählen Sie "PolyVision-Treiber" aus dem Menü.
4. Wählen Sie "PolyVision-Treiber entfernen".

Deinstallieren des PolyVision-Treibers auf einem Macintosh

Deinstallieren des PolyVision-Treibers auf einem Macintosh:

1. Navigieren Sie zu "Anwendungen" und dann zu "PolyVision".
2. Starten Sie "PolyVision Driver Uninstaller.app".
3. Folgen Sie den Benutzeraufforderungen.

Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Linux

Deinstallieren des PolyVision-Treibers in Linux:

1. Geben Sie Folgendes in das Terminalfenster ein:

   sudo /usr/bin/PolyVision/PolyVisionDriver/uninstall
2. Geben Sie Ihr Root-Passwort ein.
3. Klicken Sie auf "Ja." Das Dialogfeld "Deinstallation abgeschlossen" erscheint.

Pflege und Wartung

TS-Wartung

Instandhaltung des TS- oder TSL-Whiteboards

Ihr Whiteboard kann eine von zwei möglichen Oberflächen aufweisen. Die korrekte Pflege der Oberfläche unterscheidet sich erheblich. Um die Oberfläche Ihres Whiteboards zu bestimmen, suchen Sie die Seriennummer an der Unterseite der Whiteboard-Ablage neben dem Netzanschluss.

Verwenden Sie die nachstehende Pflegeanleitung, wenn die Seriennummer Ihres Boards mit "A" oder "B" beginnt:

- Wischen Sie das Whiteboard mit einem sauberen, weichen, trockenen Tuch oder Staubwischer ab.
- Reinigen Sie die Teile des Whiteboards mit einem mit milder Seifenlauge befeuchteten Tuch. Hartnäckige Flecken können mit Isopropylalkohol entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungssprays (z. B. Whiteboard-Reiniger). Reinigungssprays beschädigen das Board.
- Verwenden Sie keine scheuernden Mittel oder Tücher.

Verwenden Sie die nachstehende Pflegeanleitung, wenn die Seriennummer Ihres Boards mit einem anderen Buchstaben beginnt:

- Zur täglichen Reinigung oder zur Reinigung nach Bedarf spülen Sie die Oberflächen mit Wasser ab; verwenden Sie dazu ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Trocknen Sie das Board vor dem Schreiben mit einem weichen Tuch ab.
- Entfernen Sie alle verbliebenen Markierungen oder Flecken mit Sanford Expo Reinigungstüchern oder gleichwertigen Mitteln. Sie können auch Whiteboard-Reiniger verwenden, die von PolyVision oder bei Ihrem Büroartikelhändler erhältlich sind.
- **Wichtig!** Spülen Sie stets mit Wasser und trocknen Sie das Board mit einem weichen Tuch ab, um zu verhindern, dass die anschließend verwendeten Markierstifte Schmierspuren hinterlassen.

- Für hartnäckige Flecken können Sie Farb-/Fleckentferner wie Goof Off® verwenden. Nach dem Entfernen des Flecks mit sauberem Wasser abspülen und mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Für alle TS- und TSL-Whiteboards:

- Verwenden Sie nur die von PolyVision empfohlenen Dry-Erase-Marker und Radierer. Marker bestellen Sie unter der Rufnummer +1.800.620.7659 in den USA, unter +1.678.542.3100 außerhalb der USA oder unter +32 (0)89 32 31 30 in Europa, bzw. auf der Website:

  www.polyvision.com

- Wechseln Sie verschmutzte Radierer aus, damit sie weniger Tintenrückstände auf dem Board hinterlassen. Neue Radierer können direkt von PolyVision bestellt werden. Die Telefonnummer für die USA lautet +1.800.620.7659. Verwenden Sie für andere nordamerikanische Länder die Rufnummer +1.678.542.3100. In Europa gilt die Telefonnummer +32 (0)89 32 31 30. Oder besuchen Sie die Website:

  www.polyvision.com

- Verwenden Sie keine Kugelschreiber oder anderen spitzen Instrumente auf der Oberfläche.
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel auf der Oberfläche.
- Um Stiftstriche zu löschen, die mit permanenten Markern erzeugt wurden, überschreiben Sie die Striche mit einem Dry-Erase-Marker derselben Farbe und löschen Sie anschließend die Striche.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, verwenden Sie nur die Stromversorgung, die mit dem Whiteboard geliefert wurde.
- Um das Whiteboard über längere Zeiträume hinweg zu lagern, stellen Sie es senkrecht auf. Lagern Sie es nicht flach waagrecht liegend.
- Bewahren Sie alle Versandkartons für den Fall auf, dass Sie das Board zur Reparatur einsenden müssen.

Pflege von Dry-Erase-Markern und Radierern

- Verschließen Sie die Markierstifte, wenn sie nicht verwendet werden.
- Lagern Sie die Markierstifte waagrecht.
- Reiben Sie den Radierer an einem Handtuch, um Tintenrückstände zu entfernen. Bei übermäßig viel Tintenablagerung wenden Sie sich zwecks Ersatz an PolyVision. Die Telefonnummer für die USA lautet

+1.800.620.7659. Verwenden Sie für andere nordamerikanische Länder die Rufnummer +1.678.542.3100. In Europa gilt die Telefonnummer +32 (0)89 32 31 30. Oder besuchen Sie die Website:

www.polyvision.com

Bestellung von Ersatzteilen

Ersatzteile können direkt von PolyVision bestellt werden. Die Telefonnummer für die USA lautet +1.800.620.7659. Verwenden Sie für andere nordamerikanische Länder die Rufnummer 678.542.3100. In Europa gilt die Telefonnummer +32 (0)89 32 31 30. Sie können auch eine E-Mail an info@polyvision.com senden.

Wartung in den Sommermonaten

- Sammeln Sie alle Teile ein, die lose sind und leicht vom Board und/oder vom Computer getrennt werden können. Lagern Sie alle Teile an einem sicheren Ort (z. B. USB-Kabel, Wireless-Empfänger, USB-Hubs, Stylus und Radierer).
- Kleben Sie ein Schild mit der folgenden Aufschrift auf den oberen Rahmen des Boards:

  Keine Markierstifte auf diesem Board verwenden.

  Das Board nicht waschen. NUR mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Sichern Sie Ihre Arbeit. Alle erstellten oder auf dem Computer gespeicherten Dateien oder Bilder sollten auf einer Festplatte, einem USB-Laufwerk oder Netzwerkserver gespeichert werden. Koordinieren Sie die Datenspeicherung mit Ihrer IT-Abteilung.

Zur Vorbereitung für den Unterricht im Herbst:

- Testen Sie das Board frühzeitig zur Vorbereitung für den Herbst. Verbinden Sie den Computer mit dem Internet, damit der PolyVision-Treiber automatische Softwareaktualisierungen beziehen kann, die möglicherweise während der Sommerpause veröffentlicht wurden.
- Falls Sie keine veröffentlichten Softwareaktualisierungen abrufen können, fordern Sie von Ihrer IT-Abteilung früh genug vor Unterrichtsbeginn Unterstützung an.

- Testen Sie das Board nicht erst unmittelbar vor der Verwendung, damit ausreichend Zeit für technische Unterstützung und zum Erproben neuer Techniken vorhanden ist.
- Gebührenfreier technischer Kundendienst: 1.800.620.7659

Technischer Kundendienst

Falls die vorangegangenen Abschnitte keine Lösungen für das Hardware- oder Treiberproblem enthalten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von PolyVision USA:

- Telefon: 1.800.620.7659, 678.542.3100
  Support rund um die Uhr von Montag bis Freitag.
- E-Mail: support@polyvision.com
- Internet: www.polyvision.com

Außerhalb von Nordamerika kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst von PolyVision für Europa/Asien:

- Telefon: +32 (0)89 32 31 30
- E-Mail: business.center@polyvision.com
- Internet: www.polyvision.com

FCC-Übereinstimmung

Die Entsprechung dieses Gerätes mit den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A in Übereinstimmung mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen wurde im Rahmen einer Prüfung nachgewiesen. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Einsatz des Gerätes in einem gewerblichen Umfeld zu bieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Sollte das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung installiert und verwendet werden, können Störungen des Funkverkehrs auftreten. Der Einsatz des Gerätes in einer Wohngegend kann störende Wirkungen hervorrufen, die der Anwender auf eigene Kosten beseitigen lassen muss. Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die für die Übereinstimmung verantwortliche Partei genehmigt wurden, lassen die Bedienerbefugnis zum Betrieb des Gerätes erlöschen.

Garantie

VON DER GARANTIE GEDECKT

PolyVision Corporation gewährleistet dem ursprünglichen Käufer oder einem anderen Käufer-Endverbraucher, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei Jahren ab dem Kaufdatum und für die Dauer von fünf Jahren, falls das Produkt über die PolyVision-Produktregistrierungswebsite registriert wurde, frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Während des Garantiezeitraums wird das Produkt nach Vorlage eines Kaufnachweises nach Ermessen von PolyVision ohne anfallende Ersatzteil- oder Reparaturarbeitskosten repariert oder (durch das gleiche oder ein ähnliches Modell) ersetzt. Versandkosten fallen an. Halten Sie Ihren Original-Kaufbeleg oder den Lieferschein als Kaufnachweis bereit. Ohne Nachweis des Kaufdatums wird Ihre Garantie ab dem Herstellungsdatum definiert, das durch die Seriennummer im Werk verzeichnet ist. Diese Garantie gilt nur für den ersten Käufer-Endverbraucher und nur dann, wenn das Produkt in einem Land verwendet wird, für das es zum Verkauf ausgewiesen wurde. Einige werksüberholte Bestandteile können beim Zusammenbau dieses Whiteboards verwendet werden.

Walk-and-Talk VON DER GARANTIE NICHT GEDECKT

1. Alle Produkte, die außerhalb von Nordamerika und Europa verkauft oder verwendet werden, es sei denn, dieses Produkt wurde speziell für den Verkauf in dem betreffenden Land etikettiert.
2. Jedes Produkt, auf dem die Seriennummer beschädigt, modifiziert oder entfernt wurde.
3. Schäden, Abnutzung oder Störungen aufgrund folgender Ursachen (ohne Beschränkung darauf):

   Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Gebrauch, Vernachlässigung, Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturgewalten, unautorisierte Produktabänderungen oder Nichtbefolgung der mit dem Produkt gelieferten Anweisungen.

   Verwendung ungeeigneter Schreibinstrumente wie (jedoch nicht beschränkt auf) Kugelschreiber, Bleistifte, Füllfedern oder Schreibgeräte, die keine Dry-Erase-Marker sind.

   Verwendung nicht zugelassener Reinigungs- oder Lösungsmittel.

   Reparatur oder Reparaturversuche durch Personen, die nicht von PolyVision autorisiert sind.

   Versandschäden.

   Entfernung oder Installation des Produkts.

   Alle anderen Gründe, die nicht mit einem Produktdefekt zusammenhängen.

4. Karton, Tragbehälter, Stift, Kisten, Stative oder anderes Zubehör in Verbindung mit dem Produkt.
5. Entfernungs- und/oder Installationsgebühren.
6. Versandkosten zu und von unserer Fabrik oder unserem autorisierten Reparaturlager.

ERHALT VON GARANTIESERVICE

Falls Sie ein Problem mit diesem Produkt feststellen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder den PolyVision Produkt-Support (800.620.7659 in den USA, oder +32 (0)89 32 31 30 in Europa), um das Problem zu beheben. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, senden Sie das Produkt an den Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben. Falls Sie angewiesen werden, das Produkt direkt an PolyVision zurückzusenden, benötigen Sie eine Warenrücksendegenehmigungsnummer (RMA-Nummer) von PolyVision. Unabhängig vom Grund der Rücksendung müssen alle Produkte, die an PolyVision zurückgesandt werden, über eine RMA-Nummer verfügen. Die RMA-Nummer muss deutlich an der Außenseite des Versandkartons angebracht werden. Alle Einheiten ohne RMA-Nummer werden an den Absender zurück gesendet.

BESCHRÄNKTE HAFTUNG UND STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN

POLYVISION GARANTIERT, DASS DAS PRODUKT WÄHREND DES GARANTIEZEITRAUMS IM WESENTLICHEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER POLYVISION-DOKUMENTATION UND DEN VERÖFFENTLICHTEN TECHNISCHEN DATEN ARBEITET, FALLS ES IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN BENUTZERANLEITUNGEN VON POLYVISION GENUTZT WIRD. DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE HAFTUNG VON POLYVISION UND IHR EINZIGES RECHTSMITTEL BEI VERLETZUNGEN DER GARANTIE BESTEHT DARIN, DASS, FALLS POLYVISION SCHRIFTLICH INNERHALB DES GARANTIEZEITRAUMS ÜBER DIE GARANTIEVERLETZUNG INFORMIERT WIRD, POLYVISION DIE NICHTÜBEREINSTIMMUNG BEHEBT. DIES KANN DURCH KORREKTUR DES PRODUKTS ODER (FALLS ZUTREFFEND) DER DOKUMENTATION, DURCH ERSATZ DES PRODUKTS, ODER, FALLS POLYVISION BESTIMMT, DASS DIE KORREKTUR ODER DER ERSATZ NICHT PRAKTIKABEL IST, DURCH RÜCKZAHLUNG DES TATSÄCHLICH FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN KAUFPREISES ERFOLGEN. IHNEN STEHEN KEINE WEITEREN RECHTSMITTEL ZUR VERFÜGUNG. AUSGENOMMEN DER OBEN ANGEFÜHRTEN GEWÄHRLEISTUNG LEHNT POLYVISION JEGLICHE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN AB. POLYVISION SCHLIESST ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS. POLYVISION ÜBERNIMMT KEINE WEITERE HAFTUNG, DIE ÜBER DIE OBEN ANGEFÜHRTEN VERPFLICHTUNGEN HINAUSGEHT. IN KEINEM FALL HAFTET POLYVISION FÜR INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN (UND AUSDRÜCKLICH EINSCHLIESSLICH GEWINN- UND DATENVERLUST) ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE ÜBER DEN KAUFPREIS DIESES PRODUKTS HINAUSGEHEN, IM RAHMEN DIESER ODER

VERWANDTER VEREINBARUNGEN, FALLS DIE ANSPRÜCHE DURCH DIE VERWENDUNG DER HARDWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN POLYVISION AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNGEACHTET DER URSACHE DER SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT HINGEWIESEN WURDE. DA EINIGE STAATEN DAS RECHT AUF BESTIMMTE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULASSEN, TREFFEN DIE OBENGENANNTEN AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT AUF SIE ZU.

BEDEUTUNG DER GARANTIE MIT HINBLICK AUF DIE GESETZE DER US-BUNDESSTAATEN

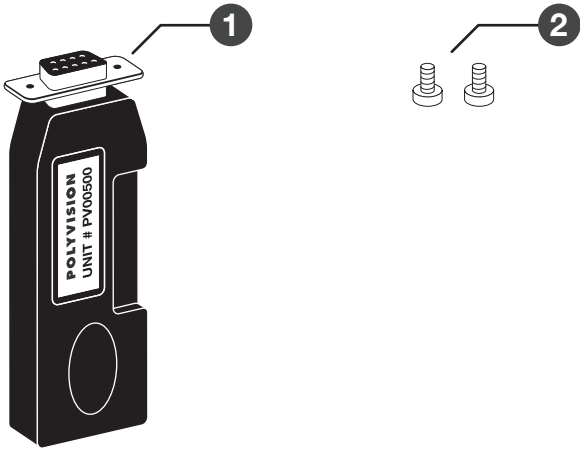
Diese Garantie erteilt Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise verfügen Sie über weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden. Die Produkte von PolyVision Corporation werden in Übereinstimmung mit den Bedingungen der zutreffenden beschränkten Garantie von PolyVision Corporation gewährleistet. Die Produktleistung wird durch die Systemkonfiguration beeinflusst. Die Software, die Anwendung, die Kundendaten und die Bedienersteuerung von Produkten gelten als kompatibel mit vielen Systemen. Die spezifische Eignung eines Produkts für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Anwendung muss durch den Kunden bestimmt werden und wird nicht durch PolyVision Corporation gewährleistet.

Anhang 1: Installation der TS 600 Bluetooth-Option

Installation des TS BT-Adapters

TS Bluetooth ist nur für das Modell TS 600 erhältlich. Das Bluetooth-Adapter-Kit enthält:

1. TS 600 Bluetooth-Adapter
2. zwei Schrauben

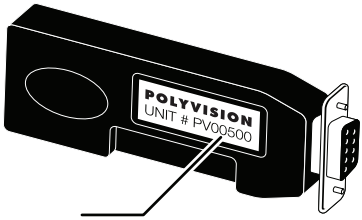


HINWEIS:

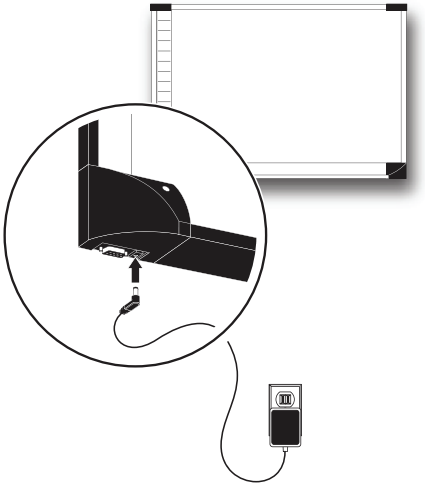
Ihr Computer muss Bluetooth-Kapazität aufweisen.

Installation des TS 600 Bluetooth-Adapters:

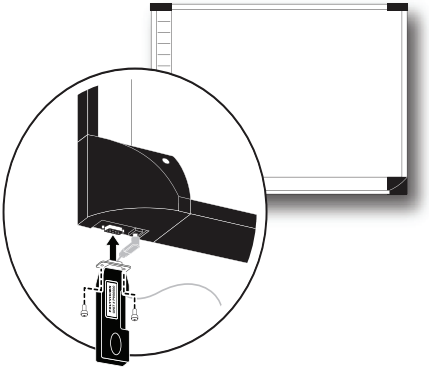
1. Notieren Sie die Nummer auf dem Etikett des Adapters (z. B. PV 00500). Sie benötigen diese Nummer in einem späteren Schritt.



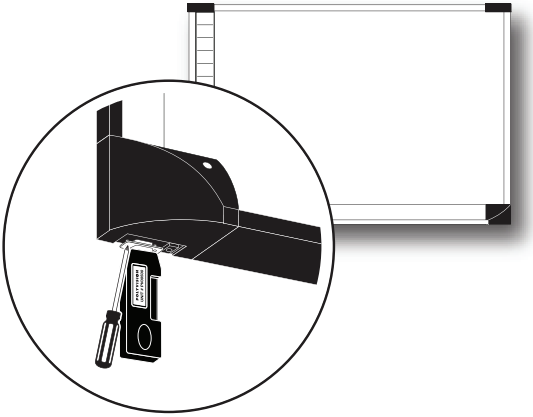
2. Schließen Sie das Kabel des TS-Serie Interactive Whiteboard-Netzadapters am Whiteboard und an einer Steckdose an.



3. Schließen Sie den TS 600 Bluetooth-Adapter am seriellen Anschluss des Whiteboards an.



4. Ziehen Sie die zwei für den Adapter mitgelieferten Schrauben mit einem Schraubendreher fest.



5. Schließen Sie die Installation des TS 600 Interactive Whiteboards ab.
6. Registrieren Sie wie unten beschrieben die Drahtlos-Kommunikationsverbindung zwischen Ihrem Computer und dem Whiteboard.

Anhang 2: Verwenden der TS 600 BT (Bluetooth)-Option

Der Bluetooth® Adapter von PolyVision® stellt drahtlose Bluetooth-Kommunikation zwischen dem Computer und dem PolyVision Interactive Whiteboard bereit.

Für den Bluetooth-Drahtlosbetrieb zwischen einem PolyVision Interactive Whiteboard benötigt Ihr Computer Bluetooth-Kapazität, und Sie müssen die Bluetooth-Verbindung des Whiteboards an Ihrem Computer registrieren.

HINWEIS:

Die nachstehenden Schritte beschreiben die Registrierung der Bluetooth-Verbindung des Whiteboards an Ihrem Computer mit der Bluetooth-Software, die mit Windows bereitgestellt wird. Wenn Sie zum Hinzufügen der Bluetooth-Kapazität einen Adapter eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, unterscheiden sich die Menüs und Assistenten möglicherweise. Achten Sie darauf, dass alle benötigten Bluetooth-Adapter an Ihrem Computer angeschlossen sind, und installieren Sie die Adapter-Software auf dem Computer, bevor Sie den TS-Bluetooth-Adapter am Whiteboard und das Whiteboard am Strom anschließen.

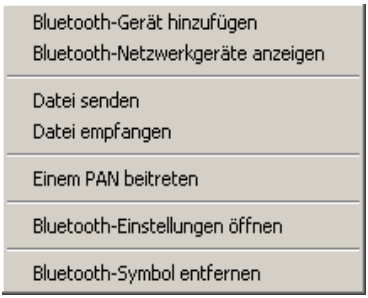
Registrieren des Whiteboards in Windows

Jedes Whiteboard, das Sie mittels drahtloser Bluetooth-Kommunikation mit Ihrem Computer verbinden möchten, muss jeweils an Ihrem Computer registriert werden.

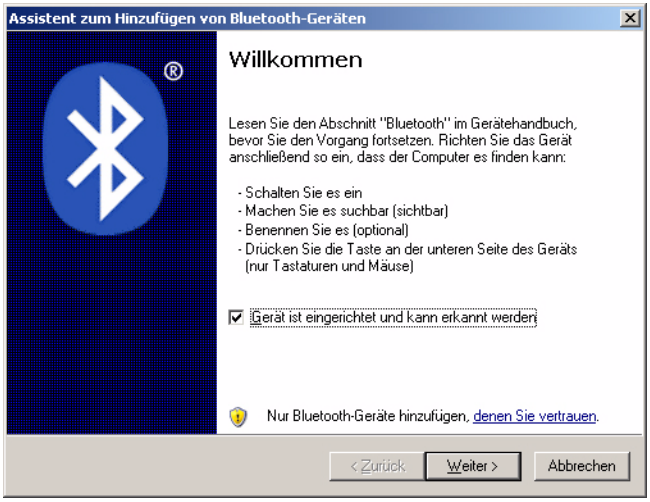
Registrieren eines Whiteboards zur Drahtloskommunikation mit einem Windows-basierten PC:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol in der Windows-Taskleiste.

Das folgende Menü wird eingeblendet. (Beachten Sie, dass das Menü anders aussehen kann, wenn Sie Bluetooth-Software verwenden, die nicht zum Lieferumfang von Windows gehört.)

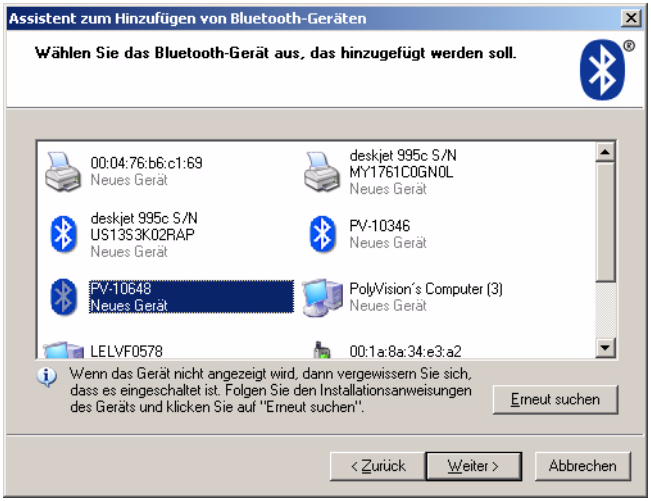


2. Wählen Sie "Bluetooth-Gerät hinzufügen" aus dem Menü. Das nachstehende Dialogfeld wird angezeigt.

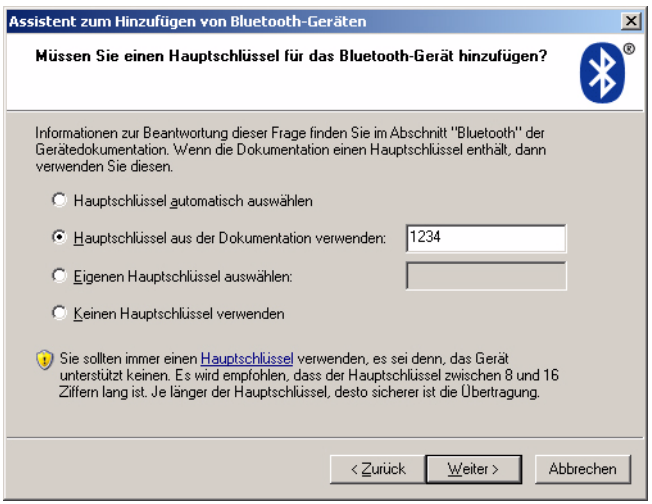

Assistent zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten
Willkommen
Lesen Sie den Abschnitt "Bluetooth" im Gerätehandbuch, bevor Sie den Vorgang fortsetzen. Richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass der Computer es finden kann:
- Schalten Sie es ein
- Machen Sie es suchbar (sichtbar)
- Benennen Sie es (optional)
- Drücken Sie die Taste an der unteren Seite des Geräts (nur Tastaturen und Mäuse)
Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden
Nur Bluetooth-Geräte hinzufügen, denen Sie vertrauen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3. Stellen Sie sicher, dass der Whiteboard Bluetooth-Adapter angeschlossen und die Stromversorgung des Whiteboards eingeschaltet ist.
4. Markieren Sie "Mein Gerät ist bereit und kann gefunden werden".

5. Klicken Sie auf "Weiter". Das nachstehende Dialogfeld wird angezeigt.



6. Wählen Sie Ihr Whiteboard aus der Liste aus, und klicken Sie auf "Weiter". Das nachstehende Dialogfeld wird angezeigt.


Assistent zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten
Müssen Sie einen Hauptschlüssel für das Bluetooth-Gerät hinzufügen?
Informationen zur Beantwortung dieser Frage finden Sie im Abschnitt "Bluetooth" der Gerätedokumentation. Wenn die Dokumentation einen Hauptschlüssel enthält, dann verwenden Sie diesen.
Hauptschlüssel automatisch auswählen
Hauptschlüssel aus der Dokumentation verwenden:
1234
Eigenen Hauptschlüssel auswählen:
Keinen Hauptschlüssel verwenden
Sie sollten immer einen Hauptschlüssel verwenden, es sei denn, das Gerät unterstützt keinen. Es wird empfohlen, dass der Hauptschlüssel zwischen 8 und 16 Ziffern lang ist. Je länger der Hauptschlüssel, desto sicherer ist die Übertragung.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7. Klicken Sie auf das Optionsfeld neben "Schlüssel aus der Dokumentation verwenden", und geben Sie wie abgebildet "1234" ein.
8. Klicken Sie auf "Weiter", und warten Sie, bis die Software die Verbindung mit dem Whiteboard herstellt hat.
9. Die Software schließt automatisch die Verbindungseinrichtung ab und gibt den COM-Anschluss an, an dem die Whiteboard-Verbindung zu finden ist. Im nachstehenden Beispielt handelt es sich um den COM-Anschluss COM9.

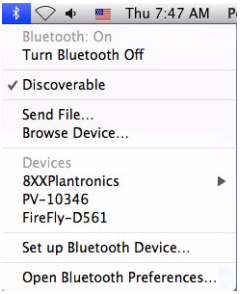
Assistent zum Hinzufügen von Bluetooth-Geräten
Fertigstellen des Assistenten
Das Bluetooth-Gerät wurde an den Computer angeschlossen. Der Computer und das Gerät können kommunizieren, wenn sich beide in Reichweite befinden.
Folgende COM-Anschlüsse (seriell) wurden dem Gerät zugewiesen.
Ausgehender COM-Anschluss: COM9
Eingehender COM-Anschluss: COM10
Weitere Informationen über Bluetooth-COM-Anschlüsse
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

10. Ihr Whiteboard ist nun über die Bluetooth-Verbindung zugänglich.
11. Diese Bluetooth-Kommunikationsverbindung erscheint in der Liste aktiver Verbindungen auf Ihrem Computer, und in Zukunft wird diese Verbindung automatisch wieder hergestellt.
12. Um diese Bluetooth-Verbindung zu prüfen oder zu ändern, wählen Sie "Bluetooth-Einstellungen öffnen" im Menü, das eingeblendet wird, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol in der Taskleiste klicken.
13. Falls die Software zur Eingabe eines Schlüssels auffordert, muss die werkseitige Voreinstellung "1234" eingegeben werden.
14. Weiter mit “Bestätigen der Bluetooth-Registrierung” auf Seite 61.

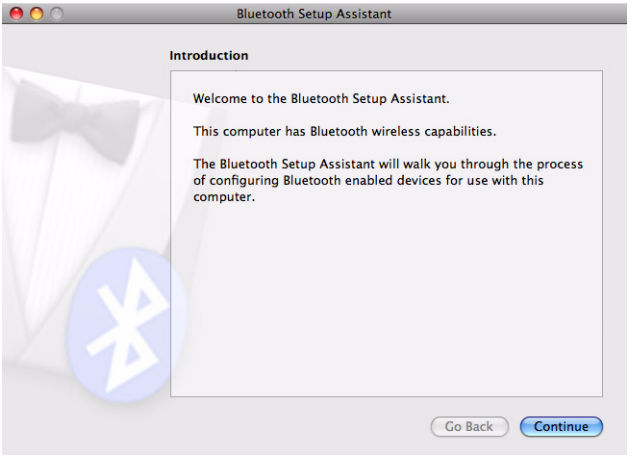
Registrieren des Whiteboards auf einem Macintosh

Jedes Whiteboard, das Sie mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrem Computer verbinden möchten, muss jeweils an Ihrem Computer registriert werden.

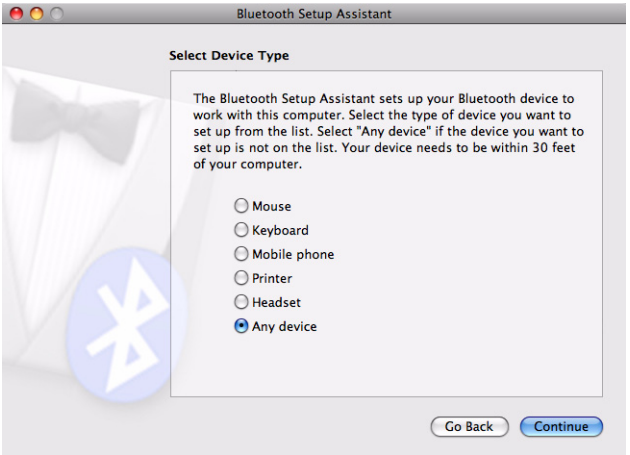
1. Um das Bluetooth-Menü einzublenden, klicken Sie auf das Bluetooth-Symbol im Systemmenü.



2. Wählen Sie "Bluetooth-Gerät einrichten" aus. Der Bluetooth Setup-Assistent wird eingeblendet.


Bluetooth Setup Assistant
Introduction
Welcome to the Bluetooth Setup Assistant.
This computer has Bluetooth wireless capabilities.
The Bluetooth Setup Assistant will walk you through the process of configuring Bluetooth enabled devices for use with this computer.
Go Back
Continue

3. Klicken Sie auf "Weiter". Das Dialogfeld "Gerätetyp auswählen" wird eingeblendet.


Bluetooth Setup Assistant
Select Device Type
The Bluetooth Setup Assistant sets up your Bluetooth device to work with this computer. Select the type of device you want to set up from the list. Select "Any device" if the device you want to set up is not on the list. Your device needs to be within 30 feet of your computer.
Mouse
Keyboard
Mobile phone
Printer
Headset
Any device
Go Back
Continue

4. Wählen Sie "Beliebiges Gerät".
5. Klicken Sie auf "Weiter". Eine Liste der erkennbaren Bluetooth-Geräte wird eingeblendet.

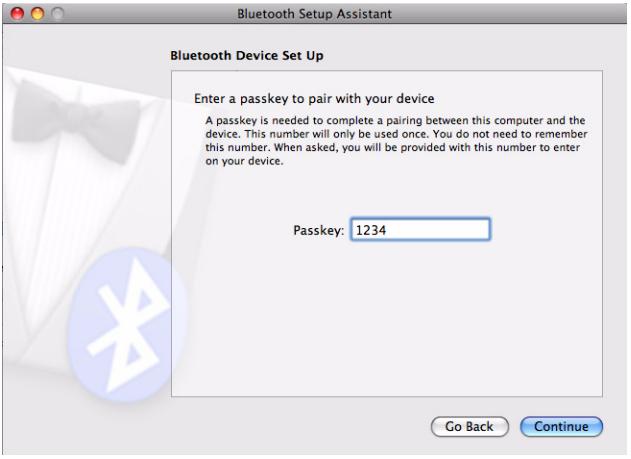
Bluetooth Setup Assistant
Bluetooth Device Set Up
Searching for your device
When your device appears in the list, select it and click Continue. If you don't see it in the list, make sure it is "discoverable." See the documentation that came with your Bluetooth device to determine if you need a specific passkey option. Otherwise, select it and click Continue.
Devices
Type
deskjet 995c S/N MY1761C0GN0L
Printer
deskjet 995c S/N US13S3K02RAP
Unknown
deskjet 995c S/N MY16Q1C1C70L
Printer
PV-10346
Unknown
Searching for devices - 4 found.
Passkey Options...
Go Back
Continue

6. Wählen Sie den seriellen Polyvision Bluetooth-Adapter aus, der beispielsweise als Zahl wie PV-10346 gekennzeichnet ist.

7. Klicken Sie auf "Weiter". Das System sammelt Informationen über Ihren Adapter.

Bluetooth Setup Assistant
Bluetooth Device Set Up
Gathering information about your device
The computer needs information about your device to determine how it can interact with it. This should only take a few seconds.
Gathering additional information complete. Click Continue to proceed with configuring this device.
Go Back
Continue

8. Klicken Sie auf "Weiter", wenn der Setup-Assistent die Informationen über Ihr Gerät erfasst hat. Sie werden zum Eingeben eines Schlüssels aufgefordert.


Bluetooth Setup Assistant
Bluetooth Device Set Up
Enter a passkey to pair with your device
A passkey is needed to complete a pairing between this computer and the device. This number will only be used once. You do not need to remember this number. When asked, you will be provided with this number to enter on your device.
Passkey: 1234
Go Back
Continue

9. Geben Sie "1234" ein.

10. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Bluetooth Gerät-Setup" wird eingeblendet. Keine Dienste sind verfügbar.

Bluetooth Setup Assistant
Bluetooth Device Set Up
Select the services you want to use with your device:
There were no configurable services found on your device. This could be due to services not being enabled on the device, or the device might not have any services that need to be configured with the computer. See the documentation that came with your device for more information.
Go Back
Continue

11. Klicken Sie auf "Weiter". Sie sehen das Abschlussfenster.

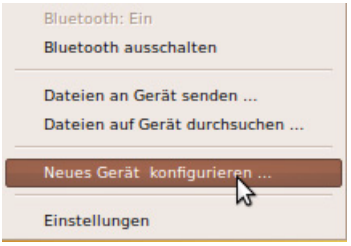
Bluetooth Setup Assistant
Conclusion
Congratulations! Your computer is now set up to use your Bluetooth device.
Your computer and device are set up as follows:
• Pairing was completed successfully
• A computer serial port was created
Set Up Another Device
Go Back
Quit

12. Klicken Sie auf "Beenden".

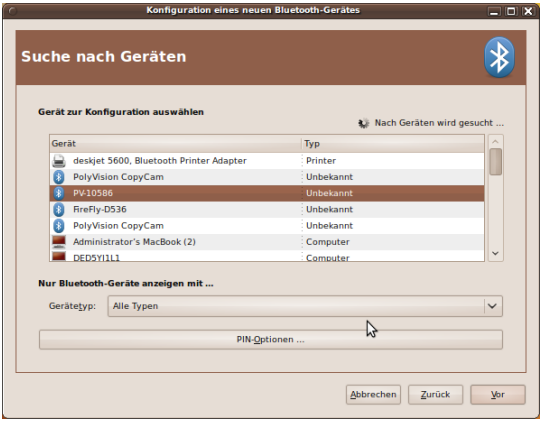
Registrieren des Whiteboard unter Linux

Jedes Whiteboard, das Sie mittels drahtloser Bluetooth-Kommunikation mit Ihrem Computer verbinden möchten, muss an Ihrem Computer registriert werden.

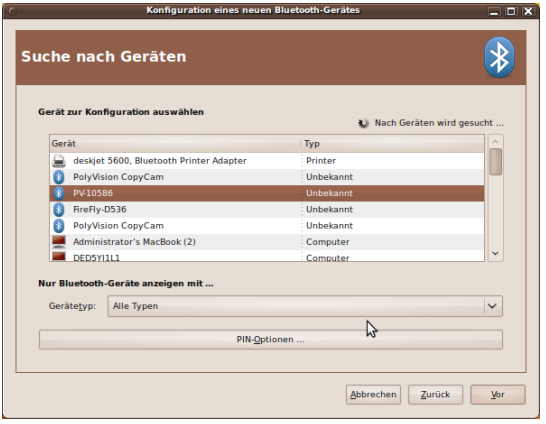
1. Um das Bluetooth-Menü einzublenden, klicken Sie auf das Bluetooth-Symbol im Systemmenü.



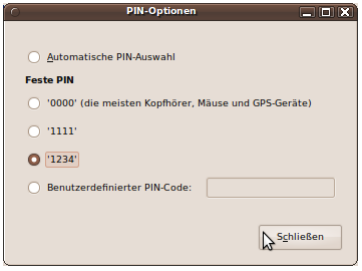
2. Wählen Sie "Neues Gerät einrichten" aus. Das Fenster "Einführung für neues Bluetooth Gerät-Setup" wird eingeblendet.



3. Wählen Sie "Weiter". Eine Liste entdeckbarer Bluetooth-Geräte wird eingeblendet.

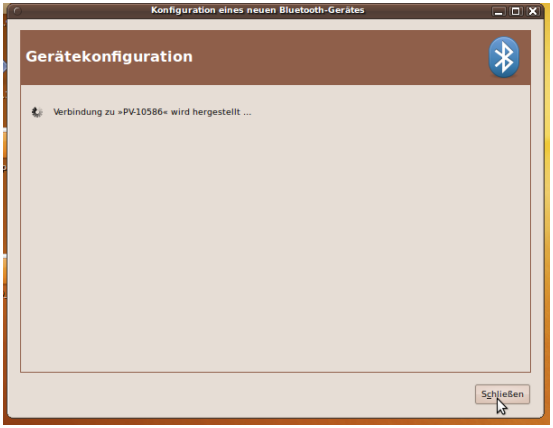


4. Wählen Sie den seriellen Polyvision Bluetooth-Adapter aus, der beispielsweise als Zahl wie PV-10586 identifiziert wird.
5. Klicken Sie auf "PIN Optionen".

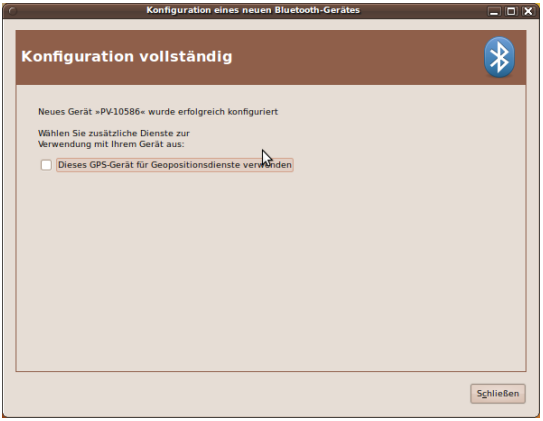


6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "1234".

7. Klicken Sie auf "Schließen".



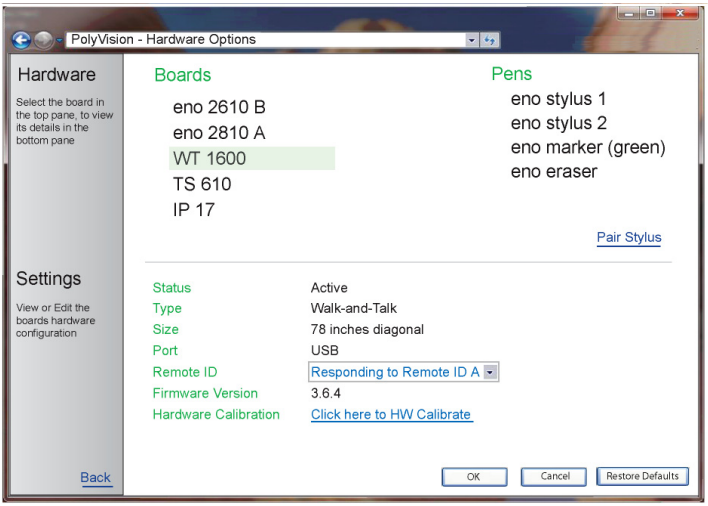
8. Das Geräte-Setup wird automatisch fortgesetzt.Wenn das Setup fertig gestellt ist, klicken Sie auf "Schließen".


Konfiguration eines neuen Bluetooth-Gerätes
Konfiguration vollständig
Neues Gerät »PV-10586« wurde erfolgreich konfiguriert
Wählen Sie zusätzliche Dienste zur
Verwendung mit Ihrem Gerät aus:
Dieses GPS-Gerät für Geopositionsdienste verwenden
Schließen

Bestätigen der Bluetooth-Registrierung

Bestätigen der Drahtloskommunikation zwischen Ihrem Computer und dem Whiteboard:

1. Klicken Sie auf das PolyVision-Treibersymbol in der Task-Leiste (Windows, Linux) oder der Systemmenü-Leiste (Macintosh). Das PolyVision-Treiber-Menü wird eingeblendet.
2. Wählen Sie "PolyVision-Treiber konfigurieren" aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware". Ihr Bluetooth-Adapter erscheint in der Liste und ist mit einer ID-Nummer im Format wie z. B. "PV10346" gekennzeichnet.



4. Einige Whiteboards werden möglicherweise nicht aufgelistet. Wenn Ihr Gerät nicht in der Liste erscheint, klicken Sie auf "Serielles Whiteboard suchen". Wenn Ihr Gerät weiterhin nicht in der Liste erscheint, liegt ein Problem mit der Bluetooth-Registrierung vor.
5. Klicken Sie auf "OK", um das Fenster zu schließen.
6. Bestätigen Sie, dass das Whiteboard mit dem Computer kommunziert, indem Sie auf dem Board schreiben und eine Testdatei speichern. Überprüfen Sie die Datei im Ordner "Eigene Dateien" (Windows) oder "Dokumente" (Macintosh, Linux).

Anhang 3: Verwendung der TS-Drahtlosoption (IR)

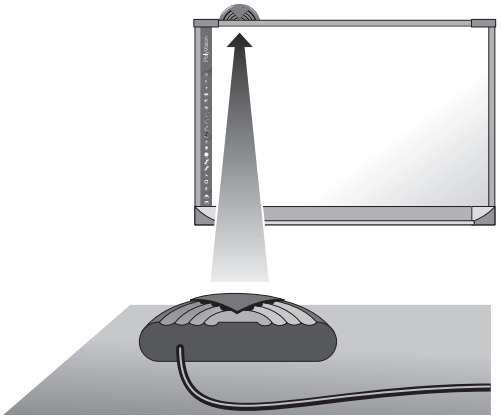
Die TS-Drahtlosoption verwendet reflektiertes Infrarotlicht (IR) zur Kommunikation zwischen Transceivern (Übertragungsmodulen) auf dem Whiteboard und dem Computer. Sie benötigen daher keine direkte Sichtlinie zwischen den Transceivern, um eine verlässliche Verbindung herzustellen. Beide Transceiver senden und empfangen Lichtstrahlen im Infrarotbereich, die von der Raumdecke reflektiert werden.

Installieren Sie das TS-Drahtlossystem so, dass die Sichtlinie beider Transceiver auf den Raumdeckenbereich zwischen den Transceivern unbehindert ist. Auf diese Weise können die IR-Lichtstrahlen von jedem Transceiver über die Köpfe von auf dem Board schreibenden oder neben dem Computer sitzenden Personen hinweg abgestrahlt und auf der Decke reflektiert werden.

TS-Wireless funktioniert optimal, wenn sich die beiden Transceiver in einem Abstand von bis zu 7 m zueinander befinden. Die TS-Wireless-Option funktioniert nur mit TS Interactive Whiteboards.

Die Höhe und das Material der Raumdecke führen zusätzlich zu Leistungsunterschieden. Je höher die Decke, desto geringer der Abstand zwischen den Transceivern. Eine Raumdecke, die Infrarotstrahlung nicht reflektiert, verursacht eine weitere Reduzierung der Reichweite. Für die Reichweite von 7 m wird von einem typischen Konferenzraum mit einer Deckenhöhe zwischen 2,5 und 3,5 m und einer hellen Decke mit Akustikpanelen ausgegangen. Wenn die Decke kein IR-Licht reflektiert, versuchen Sie, die Reflexionseigenschaften der Wände zu nutzen. Zu diesem Zweck wird ein Transceiver an der Seite des Whiteboards montiert und der andere Transceiver gegen die Wand an dieser Seite des Whiteboards gerichtet.

Positionieren Sie den Transceiver so, dass die gerundete Kante zum Transceiver auf dem Board gerichtet ist.



Stellen Sie die Positionen der Computer- und Whiteboard-Transceiver so ein, dass beide Transceiver grünes Licht anzeigen, und fixieren Sie dann den Whiteboard-Transceiver mit einem Doppelklebeband in dieser Position.

Sobald TS-Wireless installiert ist und während eine Drahtlosverbindung eingerichtet ist (grünes Licht auf beiden Transceivern), funktionieren die meisten TS-Whiteboard-Systeme so wie mit angeschlossenem seriellem oder USB-Kabel.

Transceiver-LEDs

Die TS-Drahtlosoption arbeitet einwandfrei, wenn die Lichter auf beiden Transceivern grün leuchten. Möglicherweise leuchtet die LED eines Transceivers grün und die des anderen Transceivers gelb. Prüfen Sie bitte unbedingt die Lichter auf beiden Transceivern, bevor Sie versuchen, mit dem Whiteboard zu arbeiten. Außerdem ist es möglich, dass die LEDs auf beiden Transceivern grün leuchten, selbst wenn sie nicht an den seriellen Anschlüssen des Boards oder des Computers angeschlossen sind und wenn das Board oder der Computer nicht eingeschaltet ist.

Unter bestimmten Umständen wird die Verbindung zwischen TS-Drahtlos-Transceivern unterbrochen. Das Licht in der Mitte der beiden TS-Drahtlos-Transceivern gibt den aktuelle Status an:

AUS:Transceiver wird nicht mit Strom versorgt.

GELB: Transceiver wird mit Strom versorgt.

GRÜN: Transceiver wird mit Strom versorgt und empfängt Signale vom anderen Transceiver.

Einrichten einer Drahtlosverbindung

TS Wireless-Transceiver versuchen beim Einschalten automatisch, eine Drahtlosverbindung aufzubauen. Anschließen der Stromversorgung an einen TS Wireless-Transceiver bewirkt zweierlei:

- Der Transceiver beginnt mit dem Aussenden eines Signals, das der andere Transceiver empfangen kann.
- Der Transceiver beginnt, nach einem Signal vom anderen Transceiver zu suchen.

Das grüne Licht leuchtet, wenn der Transceiver mit dem grünen Licht das Signal vom anderen Transceiver erkennt.

Wenn eine Drahtlosverbindung unterbrochen wird

Wenn die Drahtlosverbindung unterbrochen wird:

- Das Licht auf einem oder beiden Transceivern wechselt zu gelb.
- Der Datenfluss zwischen Whiteboard und Computer stoppt.
- Die Webster-Software zeigt unter Umständen eine Fehlermeldung an.

Die Fehlermeldung der Webster-Software kann angezeigt werden, auch wenn die Lichter beide Transceiver grün leuchten. Dies bedeutet, dass einer der beiden Transceiver an der seriellen Verbindung auf dem Board oder am PC getrennt wurde oder dass die Stromversorgung des Boards selbst unterbrochen wurde.

Wiederherstellen einer unterbrochenen Verbindung

Die Verbindung kann aus mehreren Gründen unterbrochen sein. Der offensichtlichste Grund ist, wenn einer der beiden Transceiver verdeckt wird oder wenn die Stromversorgung eines Transceivers getrennt wurde. Die Verbindung kann auch dann unterbrochen werden, wenn einer der Transceiver "im Schatten" liegt. Da IR-Licht nicht sichtbar ist, kann nicht festgestellt werden, ob ein Schatten im IR-Licht von einem Transceiver zum anderen gesendet wird. Schatten entstehen im Allgemeinen, wenn sich ein großes Objekt, beispielsweise eine Person, sehr nahe am Transceiver

befindet, so dass der Transceiver keine Lichtstrahlen empfangen oder Licht von der Decke reflexieren kann.

Wenn Sie die Ursache der unterbrochenen Verbindung beseitigen, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Im Abschnitt "Störungsbehebung" finden Sie eine Liste von Symptomen, möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen für unterbrochene Verbindungen.

Störungsbehebung für die TS-Wireless-Option (IR)

Problem	Ursache	Lösung
Die LEDs beider Transceiver leuchten GRÜN, aber die Software meldet, dass die Verbindung unterbrochen wurde.	Mindestens eines der beiden seriellen Kabel wurde getrennt.	1 Prüfen Sie die seriellen Anschlüsse am Board und am Computer. 2 Manche Computer haben mehrere serielle Anschlüsse. Ihre Whiteboard-Software versucht möglicherweise, die Verbindung über einen anderen seriellen Anschluss herzustellen, der nicht mit dem Transceiver verbunden ist. Versuchen Sie, die Verbindung über einen anderen seriellen Anschluss herzustellen. 3 Versuchen Sie, andere Software zu deaktivieren, die unter Umständen denselben seriellen COM-Anschluss verwendet, z. B. Palm HotSync.
Ein Transceiver leuchtet GRÜN, der andere GELB.	1 Der Transceiver mit dem GELBEN Licht steht im Schatten. 2 Der Transceiver mit dem GRÜNEN Licht wird blockiert.	Bewegen Sie den GELBEN Transceiver von allen hohen oder überhängenden Objekten weg, z. B. von Computermonitoren. Bewegen Sie den GELBEN Transceiver von allen hohen oder überhängenden Objekten weg. Wenn der Transceiver auf der Board-Seite GRÜN ist, achten Sie auf Objekte, die von der darüberliegenden Decke hängen und sich vor dem Transceiver befinden, z. B. Vorhänge oder Tafeln.

Beide Transceiver-LEDs leuchten GELB.	Die Transceiver stehen zu weit voneinander entfernt oder stehen im Schatten zueinander.	1 Bewegen Sie die Transceiver näher zueinander. 2 Bewegen Sie die Transceiver unter allen überhängenden Objekten hervor. 3 Bewegen Sie die Transceiver von hohen, breiten Objekten weg, die sich zwischen den Transceivern befinden.
Das Licht eines Transceivers ist AUS.	Dieser Transceiver wird nicht mit Strom versorgt.	1 Prüfen Sie, ob das Kabel der Stromversorgung vollständig in den seriellen Anschluss eingesteckt ist. 2 Prüfen Sie, ob die Stromversorgung an der Steckdose angeschlossen ist. 3 Wenn die Steckdose einen Schalter aufweist, stellen Sie sicher, dass der Schalter eingeschaltet ist.
Die Verbindung wird während der Verwendung des Boards wiederholt unterbrochen.	Ein bewegliches Objekt im Raum wirft von Zeit zu Zeit Schatten auf einen der Transceiver. Wahrscheinlich steht oder geht jemand vor dem Whiteboard oder sitzt in der Nähe des Computer-Transceivers.	Positionieren Sie auf der Whiteboard-Seite den Transceiver höher auf der Wand. Bewegen Sie auf der Computer-Seite den Transceiver von Gängen oder Durchgängen weg. Bewegen Sie den Transceiver insbesondere von allen Stellen weg, an denen eine Person vor dem Transceiver sitzen könnte.

Index

A

Aktiveren der automatischen Suche nach Aktualisierungen 26
Anschlusskabelverbindungen 9
Ausrichtungsoptionen 31

B

Basisdateiname 29
Benachrichtigungen zurücksetzen 27
Benutzerspezifische Einstellungen aktivieren 26
Bluetooth
- Bestätigen der Drahtloskommunikation 61
- ID-Nummer 61
- registrieren 54
- Testen der Drahtlosoption 61

Bluetooth ID-Nummer 48
Bluetooth RS232 Adapter 47
Bluetooth-Drahtlos-Option 50
BT-Adapter ID-Nr. 48

C

COM-Anschluss-Suche deaktivieren 27
Cursorsteuerung 17

D

Deinstallieren des PolyVision-Treibers
- Linux 37
- Windows 36, 37

Desktop-Alarmfenster
- Aktivieren oder deaktivieren 27
- Größe 27

Desktop-Alarmfenster aktivieren 27
Desktop-Warnfenstergröße 27
drucken
- Optionen 30

Drucker auswählen 30
Dry-Erase-Marker 18

E

Ersatzteile 40
Erste Schritte
- Projizieren des Computers 12

I

Instandhaltung des TS-Whiteboards 38

J

Justiergenauigkeit 34
Justierpunkte 31

K

Komponenten 4
Konfigurationsoptionen 25

L

Löschen 21

M

Menüoptionen 25
Montagehalterungen
- installieren 5

N

Nach Updates suchen 36

O

Online-Registrierung 2
Optionen 25, 31

P

PDF in Querformat speichern 29
Permanent montierter Projektor 31
PolyVision-Treiber
- beenden 36
- deinstallieren 36, 37
- Installation 7
- nach Updates suchen 35
- Start 36
- Systemvoraussetzungen 7

Polyvision-Treiber beenden 36
Projektionsausrichtung
- Anzahl der Justierpunkte 31
- Optionen 31

Projektionsmodus 12
- beenden 13
- einrichten 12
- Konfigurationsoptionen 31

R

Rechtsklick 17
registrieren bei PolyVision 2

Rote Farbe
Konfigurationsoptionen 31

S
Schreiben im Projektionsmodus 19
Schwache-Batterie-Warnung 27
Software
Menüs 25
Optionen 25
Speichern, Bildgröße 28
Spotlight 21
entfernen 22
vergrößern oder verkleinern 22
zu Ellipse ziehen 22
Start des PolyVision-Treibers 36
Stifte
Pflege und Wartung 39
Stiftstil beim Starten 29
Striche wiederholen 32
Stylus paaren 32
Systemvoraussetzungen 7

T
Tastatur 18
Technischer Kundendienst 42
Teile, Ersatz 40
Töne erzeugen 26
Töne vom Board 19
Transceiver
positionieren 63
Treiber
Menüs und Optionen 25
Updates 35
TS
BT-Adapterverbindungen 49
Drahtlos-Receiver (IR), Position 62
Drahtlos-Transceiver (IR), Statusanzeigen 63
Erste Schritte, Checkliste 14
Klettstreifen 6
Montagehalterungen 5
Netzadapter 10
Projektionsmodus, Ausrichtung (Lightning-Modelle) 12
Projektionsmodus, Ausrichtung (TS-Modelle) 12
serielles Anschlusskabel 11
Stiftfarbe 19
Strom- und Datenverbindungen 9
USB-zu-9-Stift-serieller Adapter 11
Whiteboard Netzadapter mit BT-Option 48
Wireless (IR), unterbrochene Verbindung 64
Wireless (IR), Verbindung 63
Wireless-Option (IR) 62
Wireless-Option (IR), Deckenhöhe 62
Wireless-Option (IR), max. Abstand 62
Wireless-Option (IR), Störungsbehebung 65
TS Interactive Whiteboard 1
TS Lightning Interactive Whiteboard 1

V
Verwenden der Bildschirmtastatur 18
Verwendung von Dry-Erase-Markern 18

W
Wandmontage, Anleitungen (TS Modelle) 4
Whiteboard
Pflege und Instandhaltung (TS-Modelle) 38
Whiteboard suchen 61

Z
Zeichencursor für Linkshänder ändern 26
Zeichenoptionen 29
Zeigen 22